

Teilheft

# Bundesvoranschlag 2020

Untergliederung 45

Bundesvermögen



Teilheft

# Bundesvoranschlag

## 2020

Untergliederung 45:  
Bundesvermögen

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

## Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 45 .....	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets .....	7
I.C Detailbudgets.....	8
45.01 Haftungen des Bundes	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	8
45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz .....	9
45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz.....	13
45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix).....	17
45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel) .....	20
45.02 Bundesvermögensverwaltung	
Aufteilung auf Detailbudgets .....	24
45.02.01 Kapitalbeteiligungen .....	26
45.02.02 Bundesdarlehen.....	32
45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög. ....	35
45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen.....	38
45.02.05 European Stability Mechanism (variabel).....	44
45.02.06 COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.....	46
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	50
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen .....	52
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	54
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung .....	55
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen .....	56
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	57
III. Anhang: Untergliederung 45 Bundesvermögen .....	58
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	64

## Untergliederung 45 Bundesvermögen

### Kernaufgaben

In der Untergliederung 45 – Bundesvermögen werden einerseits die staatliche Exportförderung sowie andererseits die Kapitalbeteiligungen des BMF dargestellt. Im Wege der Exportförderung, welche durch die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) abgewickelt wird, können Unternehmen ihre Exportgeschäfte absichern und Auslandsaktivitäten finanzieren. Gegen Zahlung risikoadäquater Haftungsentgelte kann unternehmerisches und finanzielles Risiko bei Exporten und Investitionen verringert werden. Durch Soft Loans in Form von zinsgestützten Krediten und Zuschussleistungen wird die Realisierung nachhaltiger, österreichischer Projekte in ausgewählten Entwicklungsländern ermöglicht.

Im Aufgabenbereich der Kapitalbeteiligungen sind die Beteiligungen des BMF an internationalen Finanzinstitutionen wie z.B. der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (IBRD), der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfEB), der Asiatischen Entwicklungsbank (AsEB), der Europäischen Investitionsbank (EIB), der Inter-Amerikanischen Entwicklungsbank (IDB) sowie der Asiatischen Infrastruktur Investitionsbank (AIIB) angeführt. Mit diesen Beteiligungen sollen die Strategien und Zielsetzungen der Sustainable Development Goals (SDGs – Ziele für eine nachhaltige Entwicklung) wie die Förderung globaler Wachstumsprozesse und Reduktion globaler Ungleichgewichte unterstützt werden.

Darüber hinaus sind hier auch die Beteiligungen am Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM) bzw. der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität (EFSF) dargestellt, die in der Finanz- und Wirtschaftskrise zur Sicherung der Stabilität der Euro-Zone eingerichtet wurden.

Auf Seite der Einzahlungen werden die aus der Exportförderung resultierenden Haftungsentgelte ebenso abgebildet wie die Dividendenzahlungen der Beteiligungen des Finanzressorts. Dazu zählen die ÖBAG, die VERBUND AG und die Oesterreichische Nationalbank (OeNB).

### Personalinformation im Überblick

In dieser Untergliederung sind keine Auszahlungen für Personal veranschlagt, diese sind in der Untergliederung 15 – Finanzverwaltung abgebildet.

### Projekte und Vorhaben 2020

- Implementierung der ungebundenen Soft-Loan Finanzierung im Rahmen des Soft-Loan Verfahrens unter Nutzung des Projektvorbereitungsprogramms (PVP). Dieses ungebundene Instrument soll zusätzlich zum bislang und auch weiterhin eingesetzten gebundenen Soft Loan Instrument angewendet werden. Aufgrund unterschiedlicher OECD-Vorgaben und Anforderungen an das ungebundene Soft Loan Instrument in Relation zur gebundenen Soft Loan Finanzierung werden für diesen Teil geringere Zinsenstützungen erforderlich, allerdings für vorbereitende Maßnahmen zur Instrumenteneinführung unter Nutzung des PVP mehr Stützungsmittel notwendig sein.
- Weiterer Abbau des Foreign exchange market (FX)-Risikos im OeKB Passivportfolio.
- Unterstützung der österreichischen Exportwirtschaft im Wege der Exportförderung.
- Transferzahlungen an die Internationalen Finanzinstitutionen gemäß der IFI-Beitragsgesetze.

## Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung</b>	<b>20.832,3</b>	<b>727,0</b>	<b>871,2</b>	<b>20.800,1</b>	<b>579,3</b>	<b>840,4</b>
<b>Finanzierungswirksame Aufwendungen</b>	<b>20.609,2</b>	<b>455,8</b>	<b>578,5</b>	<b>20.641,1</b>	<b>459,3</b>	<b>585,3</b>
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	48,2	35,2	65,5	48,2	35,2	63,5
Aufwand für Werkleistungen	35,0	26,1	31,4	35,0	26,1	32,0
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	20.561,0	420,6	512,9	20.592,9	424,1	521,7
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	5,3	4,8	4,8	5,3	4,8	4,5
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	387,1	290,7	327,2	419,0	294,1	336,8
Transfers an Unternehmen	168,6	125,2	180,9	168,6	125,2	180,4
Sonstige Transfers	20.000,0			20.000,0		
<b>Nicht finanzierungsw. Aufwendungen</b>				<b>159,0</b>	<b>120,0</b>	<b>255,2</b>
Abschreibungen auf Vermögenswerte						0,0
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,0	0,0	2,3
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				129,0	114,0	66,6
<b>Investitionstätigkeit</b>	<b>10,4</b>	<b>22,1</b>	<b>35,4</b>			
<b>Darlehen und Vorschüsse</b>	<b>212,6</b>	<b>249,0</b>	<b>257,3</b>			
<b>Einz./Erträge nach ökon. Gliederung</b>	<b>1.224,3</b>	<b>1.239,2</b>	<b>1.346,4</b>	<b>1.054,4</b>	<b>1.070,6</b>	<b>1.342,6</b>
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	420,9	436,5	665,2	304,2	304,6	443,6
Finanzerträge/-einzahlungen	682,6	682,6	608,4	682,6	682,6	608,3
Investitionstätigkeit	29,8	34,3	28,1			
Darlehen und Vorschüsse	91,0	85,8	44,7			
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-19.607,9</b>	<b>512,2</b>	<b>475,2</b>	<b>-19.745,7</b>	<b>491,3</b>	<b>502,1</b>
<b>Auszahlungen/Aufwendungen je GB</b>	<b>20.832,3</b>	<b>727,0</b>	<b>871,2</b>	<b>20.800,1</b>	<b>579,3</b>	<b>840,4</b>
45.01 Haftungen des Bundes	372,2	367,2	430,8	318,6	238,2	272,5
45.02 Bundesvermögensverwaltung	20.460,0	359,8	440,4	20.481,5	341,1	567,9
<b>Einzahlungen/Erträge je GB</b>	<b>1.224,3</b>	<b>1.239,2</b>	<b>1.346,4</b>	<b>1.054,4</b>	<b>1.070,6</b>	<b>1.342,6</b>
45.01 Haftungen des Bundes	474,3	501,0	543,8	339,3	346,6	321,1
45.02 Bundesvermögensverwaltung	750,0	738,2	802,6	715,1	724,0	1.021,5

## **Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten**

Die Bundesregierung bekennt sich zu dem wirtschaftspolitischen Ziel eines ausgeglichenen Bundeshaushalts, abhängig von konjunkturellen Entwicklungen und verfolgt mit ihrer Budgetpolitik ökonomische, ökologische und soziale Ziele. Das Regierungsprogramm 2020 – 2024 „Aus Verantwortung für Österreich.“ sieht unter anderem auch die Stärkung der Teilhabe am Kapitalmarkt und private Altersvorsorge ebenso vor wie auch eine Entbürokratisierung im Kapitalmarkt-Bereich. Weitere Schwerpunkte des Regierungsprogramms sind eine ökosoziale Steuerreform samt einer ambitionierten und fortschrittsorientierten Klima- und Energiepolitik, eine Steuerentlastung und die Zielsetzung, Österreich zu einer der führenden Digitalnationen innerhalb der Europäischen Union zu machen.

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und –aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (betrieblicher Sachaufwand, Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvorschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Die Mittel der UG 45 - Bundesvermögen betreffen zu einem überwiegenden Teil die Exporthaftungen bzw. die Exportfinanzierung des Bundes. Für Österreich sind Maßnahmen zur weiteren Stärkung der Außenwirtschaft von großer Bedeutung. Sie tragen wesentlich zur Wohlstands-, Einkommens- und Standortsicherung sowie zum Umwelt- und Klimaschutz bei. Vor diesem Hintergrund sollen Exportimpulse für Wachstum, Arbeitsplätze und für neuere globale Entwicklungen (Green Finance) im Rahmen des Ausfuhrförderungsverfahrens vorangetrieben und das Export-/ Entwicklungsfinanzierungsinstrumentarium stetig weiterentwickelt werden.

Gleichzeitig muss neben globalen Entwicklungstrends auf Veränderungen im internationalen Wettbewerb reagiert werden. Außerdem gilt es neue geo- und entwicklungspolitische sowie sicherheitsrelevante Auswirkungen zu adressieren. Über die starke Kooperation mit Internationalen Finanzinstitutionen sollen sowohl entwicklungspolitische als auch außenwirtschaftliche Interessen sowie auch die Ansiedlungspolitik von Internationalen Institutionen in Wien umgesetzt werden.

## I. Bundesvoranschlag Untergliederung 45

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	371,824	387,925	503,728
Finanzerträge	682,617	682,641	838,823
<b>Erträge</b>	<b>1.054,441</b>	<b>1.070,566</b>	<b>1.342,551</b>
Transferaufwand	20.622,936	430,104	554,326
Betrieblicher Sachaufwand	177,211	149,201	132,467
Finanzaufwand			153,653
<b>Aufwendungen</b>	<b>20.800,147</b>	<b>579,305</b>	<b>840,446</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,002</i>	<i>0,002</i>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.745,706</b>	<b>491,261</b>	<b>502,105</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.103,527	1.119,127	1.273,626
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,815	34,314	28,055
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,000	85,766	44,723
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.224,342</b>	<b>1.239,207</b>	<b>1.346,404</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48,210	35,200	65,509
Auszahlungen aus Transfers	20.561,001	420,627	512,949
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,421	22,121	35,397
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	212,645	249,015	257,316
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20.832,277</b>	<b>726,963</b>	<b>871,172</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,006</i>	<i>0,006</i>	
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19.607,935</b>	<b>512,244</b>	<b>475,232</b>

## Bundesvoranschlag 2020

**I.A Aufteilung auf Globalbudgets  
Untergliederung 45 Bundesvermögen**

(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>UG 45 Bundes- vermögen</b>	GB 45.01 Haftungen des Bundes	GB 45.02 Bundes- verm.verwal t.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	371,824	338,024	33,800
Finanzerträge	682,617	1,300	681,317
<b>Erträge</b>	<b>1.054,441</b>	<b>339,324</b>	<b>715,117</b>
Transferaufwand	20.622,936	164,065	20.458,871
Betrieblicher Sachaufwand	177,211	154,536	22,675
<b>Aufwendungen</b>	<b>20.800,147</b>	<b>318,601</b>	<b>20.481,546</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,002</i>	<i>0,002</i>	
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.745,706</b>	<b>20,723</b>	<b>-19.766,429</b>

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>UG 45 Bundes- vermögen</b>	GB 45.01 Haftungen des Bundes	GB 45.02 Bundes- verm.verwal t.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.103,527	407,010	696,517
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,815		29,815
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,000	67,305	23,695
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.224,342</b>	<b>474,315</b>	<b>750,027</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48,210	25,535	22,675
Auszahlungen aus Transfers	20.561,001	134,064	20.426,937
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,421		10,421
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	212,645	212,634	0,011
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20.832,277</b>	<b>372,233</b>	<b>20.460,044</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,006</i>	<i>0,006</i>	
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19.607,935</b>	<b>102,082</b>	<b>-19.710,017</b>

**I.C Detailbudgets**  
**45.01 Haftungen des Bundes**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 45.01 Haftungen des Bundes</b>	DB 45.01.01 AusfFG	DB 45.01.02 AFFG	DB 45.01.03 So.Finanz haft.(fix)	DB 45.01.04 So.Finanz haft.(var)
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	338,024	171,103	142,400	24,519	0,002
Finanzerträge	1,300	1,100	0,200		
<b>Erträge</b>	<b>339,324</b>	<b>172,203</b>	<b>142,600</b>	<b>24,519</b>	<b>0,002</b>
Transferaufwand	164,065	7,072	147,437	9,554	0,002
Betrieblicher Sachaufwand	154,536	148,802	5,734		
<b>Aufwendungen</b>	<b>318,601</b>	<b>155,874</b>	<b>153,171</b>	<b>9,554</b>	<b>0,002</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,002</i>				<i>0,002</i>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>20,723</b>	<b>16,329</b>	<b>-10,571</b>	<b>14,965</b>	
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 45.01 Haftungen des Bundes</b>	DB 45.01.01 AusfFG	DB 45.01.02 AFFG	DB 45.01.03 So.Finanz haft.(fix)	DB 45.01.04 So.Finanz haft.(var)
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	407,010	322,203	81,600	3,205	0,002
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	67,305	67,299		0,002	0,004
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>474,315</b>	<b>389,502</b>	<b>81,600</b>	<b>3,207</b>	<b>0,006</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	25,535	19,801	5,734		
Auszahlungen aus Transfers	134,064	7,071	117,437	9,554	0,002
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	212,634	212,630			0,004
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>372,233</b>	<b>239,502</b>	<b>123,171</b>	<b>9,554</b>	<b>0,006</b>
<i>hievon variabel</i>	<i>0,006</i>				<i>0,006</i>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>102,082</b>	<b>150,000</b>	<b>-41,571</b>	<b>-6,347</b>	

**I.C Detailbudgets**  
**45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes**

**Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/8**

**Ziele**

**Ziel 1**

Unterstützung der Exportwirtschaft bei der Generierung von Exportumsätzen sowie Beitrag zur Stärkung der österreichischen Leistungsbilanz durch Ausfuhrförderungsgesetz-Haftungen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Absicherung von nicht-marktfähigen Risiken sowie Ausweitung der regionalen und sektoralen Diversifikation bei der Vergabe von Exportgarantien	Haftungen für Exporte in aufstrebende Märkte sollen in Weiterentwicklung von Maßnahmen für Exportimpulse trotz der schwierigen Rahmenbedingungen auf hohem Niveau gehalten werden. Zielzustand 2020: 600 Mio. EUR	31.12.2019: Die Haftungsneuübernahmen für Exporte in aufstrebende Märkte betragen 2019 rd. 720 Mio. EUR (2018: rd. 542 Mio. EUR) und erreichten damit einen Rekord, der auf Großprojekte in zwei Märkten zurückzuführen ist. Die Beibehaltung dieses hohen Niveaus hängt jedoch entscheidend von einzelnen Haftungsübernahmen für derartige Großprojekte ab

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Ausfuhrförderungsgesetz - AusfFG, BGBl. I Nr. 215/1981, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 43/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Sonstige wirtschaftliche Erträge	49	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	135,000.000	143,000.000	125,953.776,55
<b>Erträge aus Transfers</b>	49	2.000	2.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	49	2.000	2.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	49	36,100.000	40,001.000	59,355.371,23
Erträge aus Währungsdifferenzen	49	100.000	1.000	7.032,79
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49			24,200.290,00
Übrige sonstige Erträge	49	36,000.000	40,000.000	35,148.048,44
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>171,103.000</b>	<b>183,004.000</b>	<b>185,309.147,78</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>171,103.000</i>	<i>183,004.000</i>	<i>145,209.220,57</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	1,100.000	310.000	254.912,18
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1,100.000</b>	<b>310.000</b>	<b>254.912,18</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,100.000</i>	<i>310.000</i>	<i>254.912,18</i>
<b>Erträge</b>		<b>172,203.000</b>	<b>183,314.000</b>	<b>185,564.059,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>172,203.000</i>	<i>183,314.000</i>	<i>145,464.132,75</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	49	7,071.000	3,246.000	2,937.525,13
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	7,071.000	3,246.000	2,937.525,13
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	49	1.000	1.000	700.290,00
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	49	1.000	1.000	700.290,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>7,072.000</b>	<b>3,247.000</b>	<b>3,637.815,13</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,071.000</i>	<i>3,246.000</i>	<i>2,937.525,13</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	49	14,500.000	13,500.000	13,821.302,08
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>		129,000.000	114,000.000	66,600.692,05
	09	85,000.000	70,000.000	66,600.692,05
	49	44,000.000	44,000.000	
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	49	5,302.000	154.000	63.577,77
Aufwand aus Währungsdifferenzen	49	50.000	1.000	3.032,38
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	49	5,251.000	152.000	60.545,39
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>148,802.000</b>	<b>127,654.000</b>	<b>80,485.571,90</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>19,801.000</i>	<i>13,653.000</i>	<i>13,884.879,85</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>155,874.000</b>	<b>130,901.000</b>	<b>84,123.387,03</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>26,872.000</i>	<i>16,899.000</i>	<i>16,822.404,98</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>16,329.000</b>	<b>52,413.000</b>	<b>101,440.672,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>145,331.000</i>	<i>166,415.000</i>	<i>128,641.727,77</i>

**Erläuterungen:**

Aufwendungen und Erträge werden in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet. Hierunter fallen Abgrenzungen von upfront-bezahlten Haftungsentgelten, Bildung/Auflösung von Rückstellungen für Haftungen im AusfFG-Verfahren, Bildung/Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen aus Haftungen im AusfFG-Verfahren und die Erfassung von Wechselkursdifferenzen in einer Fremdwährungsumrechnungsrücklage.

## Bundesvoranschlag 2020

### I.C Detailbudgets

#### Detailbudget 45.01.01 Ausfuhrförderungsgesetz

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	49	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	135,000.000	143,000.000	128,718.247,19
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	49	2.000	2.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	1,100.000	310.000	254.912,18
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	1,100.000	310.000	254.912,18
<b>Sonstige Einzahlungen</b>		186,100.000	190,001.000	249,416.752,62
	16	150,000.000	150,000.000	218,431.595,95
	49	36,100.000	40,001.000	30,985.156,67
Einzahlungen aus Währungsdifferenzen	49	100.000	1.000	7.032,79
Übrige sonstige Einzahlungen		186,000.000	190,000.000	249,409.719,83
	16	150,000.000	150,000.000	218,431.595,95
	49	36,000.000	40,000.000	30,978.123,88
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>322,203.000</b>	<b>333,314.000</b>	<b>378,389.911,99</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen</b>	49	67,299.000	82,585.000	41,040.024,35
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	67,299.000	82,585.000	41,040.024,35
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>67,299.000</b>	<b>82,585.000</b>	<b>41,040.024,35</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>389,502.000</b>	<b>415,899.000</b>	<b>419,429.936,34</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	49	14,500.000	13,500.000	13,821.302,08
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	49	5,301.000	153.000	63.577,77
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	49	50.000	1.000	3.032,38
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	49	5,251.000	152.000	60.545,39
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>19,801.000</b>	<b>13,653.000</b>	<b>13,884.879,85</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	49	7,071.000	3,246.000	2,937.525,13
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	7,071.000	3,246.000	2,937.525,13
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	7,071.000	3,246.000	2,937.525,13
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>7,071.000</b>	<b>3,246.000</b>	<b>2,937.525,13</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen bei Haftungen</b>	49	212,630.000	249,000.000	257,293.439,19
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	212,630.000	249,000.000	257,293.439,19
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>212,630.000</b>	<b>249,000.000</b>	<b>257,293.439,19</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>239,502.000</b>	<b>265,899.000</b>	<b>274,115.844,17</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>150,000.000</b>	<b>150,000.000</b>	<b>145,314.092,17</b>

**Erläuterungen:**

Exporteure zahlen für Bundeshaftungen nach dem AusfFG ein risikoadäquates Entgelt, das vom Bund auf einem bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) eingerichteten Konto (§ 7 Konto AusfFG) vereinnahmt wird. Im Schadensfall werden die Unternehmen aus diesem Konto entschädigt, wodurch der Bund ex lege die Forderung des Exporteurs übernimmt. Die budgetäre Abbildung der Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Haftungen gemäß AusfFG erfolgt im Rahmen der zweckgebundenen Gebarung.

Ebenfalls in diesem Detailbudget wird der Abschöpfungsbetrag gem. § 7 Abs. 4 AusfFG dargestellt, der bis 2017 als Mindereinnahme auf der Einnahmenseite (Konto Rückflüsse aus dem AusfFG-Verfahren) verbucht wurde und ab 2018 als Auszahlung (neues Konto "Ausfuhrförderungsgesetz [Abschöpfung] zw") bei gleichzeitiger Korrektur des Forderungsstandes verrechnet wird. Diese Änderung der Vorgangsweise wurde mit dem Rechnungshof abgestimmt.

Aufwendungen und Erträge werden in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet, während in der Finanzierungsrechnung der Auszahlungs- bzw. Einzahlungszeitpunkt maßgeblich ist. Aus diesem Grund ergeben sich durch die Abgrenzung von upfront-bezahlten Haftungsentgelten Unterschiede zwischen dem Finanzierungs- und dem Ergebnishaushalt.

**I.C Detailbudgets**  
**45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes**

**Detailbudget 45.01.02 Ausführfinanzierungsförderungsgesetz**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/7**

**Ziele**

**Ziel 1**

Ermöglichung der Aufnahme von Finanzmitteln zu weiterhin günstigen Konditionen auf den internationalen Kapitalmärkten im Rahmen des Exportfinanzierungsverfahrens der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) zwecks Bereitstellung von attraktiven, überwiegend mittel- und langfristigen Finanzierungen für Export- und Auslandsinvestitionen

**Ziel 2**

Bereitstellung von Soft Loans für Lieferungen und Leistungen zur Realisierung nachhaltiger österreichischer Projekte in Entwicklungsländern

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Übernahme von Gläubiger- und Kursrisikogarantien	Aufbringung von mittel- und langfristigen Finanzmitteln	31.12.2019: Mittel- und langfristige Finanzmittel wurden in einer Höhe von 5,7 Mrd. EUR auf den internationalen Finanzmärkten aufgenommen
2	Erleichterung der Realisierung/Finanzierung förderungswürdiger Projekte zu Finanzierungsbedingungen unter dem Markt	Fortführung und mittelfristige Weiterentwicklung des Soft Loan Verfahrens	31.12.2019: Ca. 1,86 Mrd. EUR sind im Soft Loan Verfahren ausbezahlt bzw. in Rückzahlung und verteilen sich auf 472 Projekte in Entwicklungsländern

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Ausführfinanzierungsförderungsgesetz – AFFG, BGBl. Nr. 196/1967, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 42/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	78,400.000	64,300.000	84,331.211,13
<b>Erträge aus Transfers</b>	49	15,000.000	15,000.000	25,095.839,32
Erträge aus Transfers von Unternehmen	49	15,000.000	15,000.000	25,095.839,32
<b>Sonstige Erträge</b>	49	49,000.000	60,000.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	49	49,000.000	60,000.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>142,400.000</b>	<b>139,300.000</b>	<b>109,427.050,45</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>93,400.000</i>	<i>79,300.000</i>	<i>109,427.050,45</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	49	200.000	200.000	10.630,35
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>200.000</b>	<b>200.000</b>	<b>10.630,35</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>10.630,35</i>
<b>Erträge</b>		<b>142,600.000</b>	<b>139,500.000</b>	<b>109,437.680,80</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>93,600.000</i>	<i>79,500.000</i>	<i>109,437.680,80</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	16.000	16.000	12.398,83
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	16.000	16.000	12.398,83
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	49	117,421.000	91,104.000	151,231.276,44
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	117,421.000	91,104.000	151,231.276,44
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	49	30,000.000	6,000.000	24,911.318,95
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	49	30,000.000	6,000.000	24,911.318,95
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>147,437.000</b>	<b>97,120.000</b>	<b>176,154.994,22</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>117,437.000</i>	<i>91,120.000</i>	<i>151,243.675,27</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	5,683.000	50.000	5,046.302,59
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>		51.000	58.000	2.657,58
	16	1.000	8.000	
	49	50.000	50.000	2.657,58
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		51.000	58.000	2.657,58
	16	1.000	8.000	
	49	50.000	50.000	2.657,58
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>5,734.000</b>	<b>108.000</b>	<b>5,048.960,17</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,734.000</i>	<i>108.000</i>	<i>5,048.960,17</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>153,171.000</b>	<b>97,228.000</b>	<b>181,203.954,39</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>123,171.000</i>	<i>91,228.000</i>	<i>156,292.635,44</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-10,571.000</b>	<b>42,272.000</b>	<b>-71,766.273,59</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-29,571.000</i>	<i>-11,728.000</i>	<i>-46,854.954,64</i>

**Erläuterungen:**

Gemäß § 1 AFFG werden Haftungen in Form von Garantien für Kreditoperationen der OeKB auf den in- und ausländischen Finanzmärkten in Euro oder einer Fremdwährung zu Gunsten des Exportfinanzierungsverfahrens übernommen (Verrechnung erfolgt im Rahmen der zweckgebundenen Gebarung). Im Rahmen der Kursrisikogarantie sind im Ergebnishaushalt 2020 für Kursverluste aus CHF-Zinsen- und CHF-Kapitalfälligkeiten nach Maßgabe zweckgebundener Kursgewinne und Haftungsentgelte 81,5 Mio. EUR veranschlagt. Der darüber hinausgehende Abbau des Fremdwährungsportfolios wird aus der sonstigen Gebarung in Höhe von 20 Mio. EUR bedeckt. Diese Mittel werden zum Abbau des CHF-Portfolios der OeKB verwendet. Für Kursgewinne aus Negativzinsen im CHF sind im Ergebnishaushalt 15 Mio. EUR veranschlagt.

Die Höhe der Rückstellung für Kursrisikogarantien gemäß AFFG berechnet sich auf Basis eines 6-jährigen Durchschnitts der Fremdwährungshaftungsstände und Garantieinanspruchnahmen, getrennt nach Währungen. Der 6-jährige Durchschnittswert (4 Jahre Vergangenheit, 2 Jahre Zukunft) berücksichtigt die höhere Inanspruchnahme der Kursrisikogarantie durch Kapitalabrechnungen und setzt damit eine RH-Empfehlung um. An Hand der voraussichtlichen Portfolioentwicklung wird unter Zu-

## Bundesvoranschlag 2020

Grundlegung der durchschnittlichen Garantieanspruchnahme ein jährlicher Auszahlungsbedarf bis zum Laufzeitende der längsten im Portfolio befindlichen Transaktion ermittelt. Eine Abzinsung mittels der umlaufgewichteten Durchschnittsrendite für Bundesanleihen auf den Bilanzstichtag ergibt das barwertige aktuelle Rückstellungserfordernis für Kursrisikogarantien gemäß AFFG. Für das Jahr 2020 werden im Ergebnishaushalt an Erträgen aus der Auflösung dieser Rückstellung 49 Mio. EUR und auf Grund der Volatilität diverser Berechnungsgrundlagen vorsorglich eine Dotierung in Höhe von 30 Mio. EUR veranschlagt. Gemäß § 7 AFFG ist für die Übernahme von Haftungen ein Entgelt zu entrichten. Die Einnahmen sind auf Grund der AFFG-Novelle BGBl. I Nr. 40/2014 ab 2015 zweckgebunden und dienen der Abdeckung von Kursverlusten. Auf Basis eines wahrscheinlichen Finanzierungsbedarfs in der Höhe von 4-6 Mrd. EUR und einer zugrunde gelegten durchschnittlichen Laufzeit der Transaktionen von rd. 3,7 Jahren wird im Ergebnishaushalt mit Haftungsentgeltzahlungen in der Höhe von 75 Mio. EUR gerechnet.

Diese Einzahlungen werden in der Ergebnisrechnung entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgebildet. AFFG-Haftungsentgelte, welche wirtschaftlich mehreren Finanzjahren zuzurechnen sind und deren Einzahlung im Vorhinein erfolgt, werden gleichmäßig auf die Gesamtlaufzeit verteilt. § 1 Abs. 4 AFFG ermächtigt den Bundesminister für Finanzen Finanzierungskosten durch Zuschüsse zu vermindern. Für 2020 sind im Ergebnishaushalt im Rahmen des Soft Loan Verfahrens 14,3 Mio. EUR für Stützungen veranschlagt. Für Abwicklungskosten des Verfahrens einschließlich des PVP sind 5,7 Mio. EUR veranschlagt. Durch die Bereitstellung von Soft Loans unterstützt das BMF mit Zuschussleistungen gebundene Hilfskredite und projektvorbereitende Maßnahmen in Entwicklungsländern. Dadurch soll einerseits die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern unterstützt, andererseits auch die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Exportwirtschaft gesichert werden. 1,0 Mio. EUR sind für sonstige Grants zur Verminderung der Finanzierungskosten von Soft Loans durch Gewährung von direkten Zuschüssen veranschlagt. Für das Projektvorbereitungsprogramm zur Unterstützung von Soft-Loan Projekten in Entwicklungsländern sind 2020 0,5 Mio. EUR veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.02 Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	66,400.000	66,400.000	94,926.638,78
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	49	15,000.000	15,000.000	25,095.839,32
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	49	15,000.000	15,000.000	25,095.839,32
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	49	200.000	200.000	10.630,35
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	49	200.000	200.000	10.630,35
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>81,600.000</b>	<b>81,600.000</b>	<b>120,033.108,45</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>81,600.000</b>	<b>81,600.000</b>	<b>120,033.108,45</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	5,683.000	50.000	4,809.176,04
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>		51.000	58.000	2.657,58
	16	1.000	8.000	
	49	50.000	50.000	2.657,58
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand		51.000	58.000	2.657,58
	16	1.000	8.000	
	49	50.000	50.000	2.657,58
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>5,734.000</b>	<b>108.000</b>	<b>4,811.833,62</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	16.000	16.000	11.778,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	16.000	16.000	11.778,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	49	117,421.000	91,104.000	151,631.822,19
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	117,421.000	91,104.000	151,631.822,19
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	117,421.000	91,104.000	151,631.822,19
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>117,437.000</b>	<b>91,120.000</b>	<b>151,643.600,19</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>123,171.000</b>	<b>91,228.000</b>	<b>156,455.433,81</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-41,571.000</b>	<b>-9,628.000</b>	<b>-36,422.325,36</b>

**Erläuterungen:**

Im Finanzierungshaushalt werden im Vorhinein bezahlte AFFG-Haftungsentgelte im Gegensatz zum Ergebnishaushalt zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs vereinnahmt und 2020 in Höhe von 66,4 Mio. EUR veranschlagt.

**I.C Detailbudgets**  
**45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes**

**Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/6**

**Ziele**

**Ziel 1**

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß dem jeweiligen Bundesfinanzgesetz und Sondergesetzen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Weitest möglicher Ausgleich der übernommenen Risiken durch ein adäquates Haftungsentgelt sowie durch ein zeitgerechtes, effektives und effizientes Auflagencontrolling	Haftungen werden gegen ein beihilfenrechtskonformes Garantientgelt übernommen und somit das Risiko entsprechend abgegolten und es wird dem Bundesvoranschlag entsprochen	Haftungsentgelte entsprechen dem EU-Beihilfenrecht und werden weitestgehend risikoadäquat bemessen und eingehoben
1	Dass der Informations- und Analysestandard der Austria Wirtschaftsservice (aws) ein hoher ist und das Budget- und Risikocontrolling rechtzeitig und aussagekräftig durchgeführt wird	Der Wirtschaftsstandort Österreich bleibt attraktiv und der Standort Österreich wird nochmals gestärkt ohne die Schadloshaltung des Bundes überproportional hoch zum erzielten Mehrwert zu halten	Budget- und Risikocontrolling bestehen aus standardisierten Berichten

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Garantiesgesetz 1977, BGBl. Nr. 296/1977, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010

Bundesgesetz über die besondere Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen - KMU-Förderungsgesetz, BGBl. Nr. 432/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		24,518.000	23,760.000	26,057.733,82
	16	94.000	130.000	137.599,84
	49	24,424.000	23,630.000	25,920.133,98
<b>Sonstige Erträge</b>	49	1.000	1.000	1.036,69
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	1.036,69
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>24,519.000</b>	<b>23,761.000</b>	<b>26,058.770,51</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		24,519.000	23,761.000	26,058.770,51
<b>Erträge</b>		<b>24,519.000</b>	<b>23,761.000</b>	<b>26,058.770,51</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		24,519.000	23,761.000	26,058.770,51
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	49	9,554.000	10,050.000	187.870,93
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	9,554.000	10,050.000	187.870,93
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	49			6,972.555,17
Aufwand aus der Dotierung von Rückstellungen für Haftungen	49			6,972.555,17
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>9,554.000</b>	<b>10,050.000</b>	<b>7,160.426,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		9,554.000	10,050.000	187.870,93
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen</b>	49			8.000,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>				<b>8.000,00</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>9,554.000</b>	<b>10,050.000</b>	<b>7,168.426,10</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		9,554.000	10,050.000	187.870,93
<b>Nettoergebnis</b>		<b>14,965.000</b>	<b>13,711.000</b>	<b>18,890.344,41</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		14,965.000	13,711.000	25,870.899,58

**Erläuterungen:**

Die Schadloshaltung der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) stellt den wesentlichsten Teil der Aufwendungen dar. Wird eine Haftung schlagend und reichen die Entgeltzahlungen der aws zur Bedeckung der Schadensfälle nicht aus, trifft das BMF die Verpflichtung den Fehlbetrag abzudecken. Ertragsseitig werden hauptsächlich die Erträge aus Haftungsentgelten, insbesondere aus dem Infrastrukturbereich, dargestellt. Die Haftungsentgelte werden im Ergebnishaushalt entsprechend dem jeweiligen Leistungszeitraum abgegrenzt, das stellt den Unterschied zum Finanzierungshaushalt dar.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.03 Sonstige Finanzhaftungen (fix)**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>		3,204.000	3,521.000	4,295.737,65
	16	94.000	140.000	137.636,06
	49	3,110.000	3,381.000	4,158.101,59
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.000	1.000	1.036,69
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	1.036,69
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3,205.000</b>	<b>3,522.000</b>	<b>4,296.774,34</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen</b>	49	2.000	2.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>3,207.000</b>	<b>3,524.000</b>	<b>4,296.774,34</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	49	9,554.000	10,050.000	187.870,93
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	9,554.000	10,050.000	187.870,93
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	9,554.000	10,050.000	187.870,93
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>9,554.000</b>	<b>10,050.000</b>	<b>187.870,93</b>
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen bei Haftungen</b>	49			23.000,00
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49			23.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				<b>23.000,00</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>9,554.000</b>	<b>10,050.000</b>	<b>210.870,93</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-6,347.000</b>	<b>-6,526.000</b>	<b>4,085.903,41</b>

**Erläuterungen:**

Im Finanzierungshaushalt stellt ebenfalls die Schadloshaltung der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) den wesentlichsten Teil der Auszahlungen dar.

Die Einzahlungen beziehen sich ausschließlich auf Einzahlungen aus Haftungsentgelten, im Gegensatz zum Ergebnishaushalt wird hier jedoch auf den Einzahlungszeitpunkt abgestellt. Der Unterschied zum Ergebnishaushalt resultiert daher aus dem Umstand, dass im Finanzierungshaushalt das gesamte Entgelt zum Zahlungszeitpunkt dargestellt wird.

**I.C Detailbudgets**  
**45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.01 Haftungen des Bundes**

**Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/6**

**Ziele**

**Ziel 1**

Professionelle Gestionierung der Bundeshaftungen gemäß dem jeweiligen Bundesfinanzgesetz und Sondergesetzen

**Ziel 2**

Sicherung der Stabilität der Eurozone

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Sichern, dass Zahlungen aus schlagend gewordenen Haftungen, die vom Bundesminister für Finanzen übernommen wurden, rasch genug und im erforderlichen Umfang geleistet werden können	Allfällige Auszahlungen werden eingehend geprüft und rasch durchgeführt	Prozesse für allfällige Auszahlungen sind eingerichtet
2	Übernahme von Haftungen für die Begebung von EFSF (European Financial Stability Facility-Europäische Finanzstabilisierungsfazilität)-Schuldtiteln zwecks Finanzierung makroökonomischer Anpassungsprogramme von Eurozonen-Mitgliedstaaten	Durch die Garantien der Euro-Länder/Ö kann sich EFSF weiterhin erfolgreich refinanzieren	Ausnützung an Garantien für Kapital: 9.570,502 Mio. EUR. Die Programme für Irland und Portugal sind abgeschlossen (Post-Programm-Überwachung). Das Programm für Griechenland ist Ende Juni 2015 ausgelaufen, ein anschließendes Finanzhilfeprogramm lief unter ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus) August 2015-2018 (Post-Programm-Überwachung)
2	Regelmäßige Prüfungen der festgelegten Konditionalität in den Anpassungsprogrammen durch Europäische Kommission/Europäische Zentralbank/Internationaler Währungsfonds	Prüfberichte bestätigen positiven Verlauf der Post-Programm-Phase	Die erarbeiteten Prüfberichte lagen vor

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Garantiegesetz 1977, BGBl. Nr. 296/1977, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2010

Bundesgesetz über besondere Förderungen von kleinen und mittleren Unternehmen - KMU-Förderungsgesetz, BGBl. Nr. 432/1996, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2017

Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz – ZaBiStaG, BGBl. I Nr. 52/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2013

## Bundesvoranschlag 2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	2.000	2.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	49	2.000	2.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen	49	2.000	2.000	
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<i>hievon variabel</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<i>hievon variabel und finanzierungswirksam</i>		<i>2.000</i>	<i>2.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>				

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget erfolgen im Falle der Inanspruchnahme einer Haftung einerseits die Verrechnung der Schadenszahlung und andererseits die Darstellung einer Forderung des Bundes (z. B. Regressanspruch).

Wie im Jahr 2019 werden auch für 2020 keine derartigen Aufwendungen erwartet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.01.04 Sonstige Finanzhaftungen (variabel)**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	49	2.000	2.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen</b>	49	4.000	4.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	4.000	4.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	49	2.000	2.000	
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	49	2.000	2.000	
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen bei Haftungen</b>	49	4.000	4.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	49	4.000	4.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>4.000</b>	<b>4.000</b>	
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>6.000</b>	<b>6.000</b>	
<i>hievon variabel</i>		<i>6.000</i>	<i>6.000</i>	
<b>Nettogeldfluss</b>				

**Erläuterungen:**

Wie im Jahr 2019 werden auch für 2020 keine derartigen Auszahlungen erwartet (siehe Erläuterungen zum Ergebnishaushalt).



**I.C Detailbudgets**  
**45.02 Bundesvermögensverwaltung**  
**Aufteilung auf Detailbudgets**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	<b>GB 45.02 Bundes- verm.verwa lt.</b>	DB 45.02.01 Kapitalbe- teiligungen	DB 45.02.02 Bundesdar- lehen	DB 45.02.03 Unbew. Bundesver- mög.	DB 45.02.04 Bes.Zahlung sverpfl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	33,800	2,002		28,515	3,283
Finanzerträge	681,317	678,252	2,065		1,000
<b>Erträge</b>	<b>715,117</b>	<b>680,254</b>	<b>2,065</b>	<b>28,515</b>	<b>4,283</b>
Transferaufwand	20.458,871	10,086			448,785
Betrieblicher Sachaufwand	22,675	10,177	0,012	7,586	4,900
<b>Aufwendungen</b>	<b>20.481,546</b>	<b>20,263</b>	<b>0,012</b>	<b>7,586</b>	<b>453,685</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.766,429</b>	<b>659,991</b>	<b>2,053</b>	<b>20,929</b>	<b>-449,402</b>
<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>GB 45.02 Bundes- verm.verwa lt.</b>	DB 45.02.01 Kapitalbe- teiligungen	DB 45.02.02 Bundesdar- lehen	DB 45.02.03 Unbew. Bundesver- mög.	DB 45.02.04 Bes.Zahlung sverpfl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	696,517	680,254	2,065	9,915	4,283
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,815	0,004		29,611	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	23,695		23,695		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>750,027</b>	<b>680,258</b>	<b>25,760</b>	<b>39,526</b>	<b>4,283</b>
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,675	10,177	0,012	7,586	4,900
Auszahlungen aus Transfers	20.426,937	10,086			416,851
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,421	10,421			
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,011		0,011		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20.460,044</b>	<b>30,684</b>	<b>0,023</b>	<b>7,586</b>	<b>421,751</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19.710,017</b>	<b>649,574</b>	<b>25,737</b>	<b>31,940</b>	<b>-417,468</b>

DB 45.02.05 ESM (varia- bel)	DB 45.02.06 COVID-19- Fonds
	20.000,000
	<b>20.000,000</b>
	<b>-20.000,000</b>

DB 45.02.05 ESM (varia- bel)	DB 45.02.06 COVID-19- Fonds
0,200	
<b>0,200</b>	
	20.000,000
	<b>20.000,000</b>
<b>0,200</b>	<b>-20.000,000</b>

**I.C Detailbudgets**  
**45.02.01 Kapitalbeteiligungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/3**

**Ziele**

**Ziel 1**

Leistung eines effektiven Beitrags zur Erreichung der UN Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs-Sustainable Development Goals), insbesondere der nachhaltigen Verringerung von extremer Armut und Hunger, Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen sowie Schutz der Ökosysteme der Erde. Die Beteiligung an den Mittelaufstockungen jener internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), die sich den armen und ärmsten Ländern widmen, ist der kostengünstigste und effizienteste Weg dieser Verpflichtung der Staatengemeinschaft nachzukommen

**Ziel 2**

Bereitstellung von Instrumenten der Entwicklungsfinanzierung durch die Unterstützung der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB), die die Interessen Österreichs in Entwicklungspolitik und Außenwirtschaft fördern

**Ziel 3**

Sicherung der Stabilität der Eurozone

**Ziel 4**

Sicherstellung eines hohen Frauenanteils in Aufsichtsräten von Unternehmen, die dem Beteiligungsmanagement des Bundesministeriums für Finanzen unterliegen und an denen der Bund mit zumindest 50 % beteiligt ist

**Ziel 5**

Werterhaltung und Wertsteigerung der Beteiligungsgesellschaften des Bundes im Rahmen des Beteiligungsmanagements. Abgangsdeckung der das Schuldenmanagement der Republik Österreich abwickelnden Österreichischen Bundesfinanzierungsagentur (OeBFA) gem. § 7 Bundesfinanzierungsgesetz sowie der Bundesbeschaffung GmbH (BBG)

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Umsetzung der Kapitalerhöhungen; Einbringen der Interessen Österreichs in den Direktorien, insb. im Hinblick auf die Effektivität der Maßnahmen zur Armutsreduktion, Klima- und Ressourcenschutz, Krisenprävention und Förderung inklusiven und nachhaltigen Wachstums in den Entwicklungs- und Transitivländern	Umsetzung der Kapitalerhöhung der AfEB; die thematische Ausrichtung der Fonds und Banken stärkt den Fokus auf Armutsreduktion, Klima- und Ressourcenschutz sowie auf Krisenbewältigung (inkl. Fragilität, Konflikte & Flüchtlingskrise). Innovative Finanzinstrumente zur Mobilisierung steigender öff. und privater Finanzierungsvolumina werden eingeführt. Die Ergebnisse der IFIs werden durch sogenannte "Results Frameworks (RFs)" der jeweiligen Institutionen gemessen	31.12.2019: Die SDGs (Sustainable Development Goals) und das Pariser Übereinkommen sind die Basis für die verstärkte Kooperation auf globaler, regionaler und nationaler Ebene. Im Rahmen der IFIs werden innovative und weitreichende Vorschläge zur Umsetzung dieser Ziele implementiert. Dies unter gleichzeitiger Optimierung der Balance Sheets der IFIs und verstärkte Mobilisierung privater Mittel

## Bundesvoranschlag 2020

2	Überarbeitung der bis 2017 geltenden OeEB Strategie	Die Diversifizierung des Portfolios bei Eigenkapitalbeteiligungen wird fortgesetzt	Aufbau des Beteiligungsgeschäfts wurde 2012 begonnen. Per 1.1.2020 war die OeEB an 18 Private Equity Projekten mit unterschiedlichen geographischen und thematischen Ausrichtungen beteiligt
		Weitere Stärkung von Kernkompetenzen in strategischen Schwerpunktbereichen	In-House Kernkompetenzen befinden sich im Aufbau. Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per 01.01.2020: 65
3	Beteiligung an der am 7. Juni 2010 als Aktiengesellschaft nach luxemburgischen Recht eingerichteten European Financial Stability Facility (EFSF), basierend auf den Beschlüssen der Staats- und Regierungschefs der Eurozone vom 9. Mai 2010	EFSF refinanziert lediglich ausstehende Verbindlichkeiten. Es werden keine Kapitalzuschüsse mehr angefordert	2019: EFSF refinanziert erfolgreich ausstehende Verbindlichkeiten am Kapitalmarkt
4	Nominierung von Bundesvertreterinnen in die genannten Gremien	Erhöhung des Anteils an Bundesvertreterinnen in den Aufsichtsgremien der genannten Unternehmen auf 50 %	2019: 49 %
5	Monitoring der aktuellen Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentüermöglichkeiten; Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG	Gesicherte Dividendenleistung	Durchführung der Prüfung der Geschäftszahlen, der Planung hinsichtlich Geschäftszahlen, Überprüfung der Planung hinsichtlich der Korrektheit der Planungsparameter sowie Steuerung im Rahmen der Eigentüermöglichkeiten
		Möglichst sparsamer Budgetmitteleinsatz	Anweisung der Budgetmittel entsprechend der Liquiditätssituation der OeBFA sowie der BBG

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesgesetz über die Beteiligung Österreichs an der 5. allgemeinen Kapitalerhöhung der Asiatischen Entwicklungsbank, AsEB-5, BGBl. I Nr. 20/2010

IFI-Beitragsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 10/2009

IFI-Beitragsgesetz 2010, BGBl. I Nr. 19/2011

IFI-Beitragsgesetz 2011, BGBl. I Nr. 119/2011

IFI-Beitragsgesetz 2012, BGBl. I Nr. 90/2012

IFI-Beitragsgesetz 2015, BGBl. I Nr. 145/2015

IFI-Beitragsgesetz 2018, BGBl. I Nr. 84/2018

IFI-Beitragsgesetz 2020, parl. Behandlung im 3. Quartal 2020

Übereinkommen zur Gründung der Asian Infrastructure Investment Bank, AIIB, BGBl. III Nr. 9/2016

Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz – ZaBiStaG, BGBl. I Nr. 52/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2013

Bundesfinanzierungsgesetz – BFinG, BGBl. Nr. 763/1992, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2018

Bundesgesetz über die Errichtung einer Bundesbeschaffung Gesellschaft mit beschränkter Haftung, BGBl. I Nr. 39/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2006

Bundesministerienengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 8/2020

Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz – FMABG, BGBl. I Nr. 97/2001, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 104/2019

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,000.000	3,000.000	1,385.276,43
Erträge aus der Veräußerung von Material	16	2,000.000	3,000.000	1,385.276,43
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.000	1.000	
<b>Erträge aus Transfers</b>	16			5.112,78
Erträge aus Transfers von Unternehmen	16			5.112,78
<b>Sonstige Erträge</b>	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Erträge	49	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,002.000</b>	<b>3,002.000</b>	<b>1,390.389,21</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,002.000</i>	<i>3,002.000</i>	<i>1,390.389,21</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen		2.000	4.000	68,19
	16	1.000	3.000	68,19
	49	1.000	1.000	
Dividenden und ähnliche Gewinnausschüttungen		678,250.000	677,850.000	604,724.804,52
	16	105,814.000	105,814.000	114,428.198,54
	49	572,435.000	572,031.000	490,291.922,98
	61	1.000	5.000	4.683,00
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>678,252.000</b>	<b>677,854.000</b>	<b>835,251.126,31</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>678,252.000</i>	<i>677,854.000</i>	<i>604,724.872,71</i>
<b>Erträge</b>		<b>680,254.000</b>	<b>680,856.000</b>	<b>836,641.515,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>680,254.000</i>	<i>680,856.000</i>	<i>606,115.261,92</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5,000.000	4,500.000	4,500.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,000.000	4,500.000	4,500.000,00
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	5,086.000	6,334.000	4,863.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	5,086.000	6,334.000	4,863.000,00
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>10,086.000</b>	<b>10,834.000</b>	<b>9,363.000,00</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,086.000</i>	<i>10,834.000</i>	<i>9,363.000,00</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	2,359.000	1,943.000	1,749.232,52
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	7,818.000	8,820.000	5,417.698,71
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			768.406,46
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	7,817.000	8,819.000	4,649.292,25
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>10,177.000</b>	<b>10,763.000</b>	<b>7,166.931,23</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,177.000</i>	<i>10,763.000</i>	<i>6,398.524,77</i>
<b>Finanzaufwand</b>				
<b>Summe Finanzaufwand</b>				<b>153,652.746,33</b>
<b>Aufwendungen</b>		<b>20,263.000</b>	<b>21,597.000</b>	<b>170,182.677,56</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20,263.000</i>	<i>21,597.000</i>	<i>15,761.524,77</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>659,991.000</b>	<b>659,259.000</b>	<b>666,458.837,96</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>659,991.000</i>	<i>659,259.000</i>	<i>590,353.737,15</i>

**Erläuterungen:**

- Internationale Beteiligungen:

Bei den Beteiligungen an den internationalen Finanzinstitutionen sowie jenen Beteiligungen, die die OeEB im Rahmen der Treuhandschaft für das BMF eingeht, handelt es sich um Bundesvermögen, das im Ergebnishaushalt nicht abgebildet wird.

## Bundesvoranschlag 2020

In diesem Detailbudget wurde auch die Kapitalbeteiligung Österreichs am EFSF eingerichtet, deren Gesellschaftszweck die Bereitstellung finanzieller Mittel an in finanzielle Schwierigkeiten geratene Mitgliedstaaten des Euro-Währungsgebietes war.

- Inländische Beteiligungen:

Österreichische Beteiligungs AG (ÖBAG): Ertragsseitig wird von der ÖBAG eine Dividende in Höhe von 471,2 Mio. EUR veranschlagt.

VERBUND AG: Ertragsseitig wird von der VERBUND AG eine Dividende in Höhe von 100,0 Mio. EUR veranschlagt.

Oesterreichische Nationalbank: Ertragsseitig werden in diesem Detailbudget auch die Zahlungen aus der Beteiligung an der Oesterreichischen Nationalbank verrechnet. Diese setzen sich gemäß § 69 Abs. 3 des Nationalbankgesetzes 1984, BGBl. Nr. 50/1984 idgF., aus dem errechneten Anteil des Bundes am Reingewinn der Notenbank (100 Mio. EUR) sowie der Ausschüttung einer Dividende an den Bund in seiner Eigenschaft als Aktionär des genannten Unternehmens (1,2 Mio. EUR) zusammen. Weiters hat gemäß § 21 Abs. 2 des Scheidemünzengesetzes (BGBl. Nr. 597/1988 idgF.) der Bund jährlich die Bundesschuld aus den Silbermünzlieferungen zu tilgen. Dafür sind die Einschmelzerlöse aus zurückgeführten Silbermünzen zu verwenden. Die jährliche Rate beträgt 5,814 Mio. EUR.

Gemäß Bundesfinanzierungsgesetz BGBl. Nr. 763/1992, idgF. hat der Bund die Aufwendungen der OeBFA unter Einrechnung der geleisteten Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der OeBFA übersteigen.

Der Bund hat gemäß BGBl. I Nr. 39/2001 idgF. die Aufwendungen der Bundesbeschaffung GmbH unter Einrechnung allfällig geleisteter Vorschüsse in dem Ausmaß abzudecken, in dem diese die Erträge der Gesellschaft übersteigen. Gegenüber dem Vorjahr werden keine Ersatzzahlungen an die BBG erwartet.

Weiters werden in diesem Detailbudget die Transferzahlungen gemäß FMABG, BGBl. I Nr. 97/2001 idgF. im Zusammenhang mit der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde verrechnet. Diese Transferzahlungen beinhalten auch Mittel für die Regulatory Sandbox.

Durch die geänderte Kompetenzlage (Bundesministeriengesetz 1986, BGBl. Nr. 76/1986, zuletzt geändert BGBl. I Nr. 8/2020) wird nunmehr die Anteilsverwaltung der BRZ GmbH in die UG 40 übertragen.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	2,000.000	3,000.000	1,385.276,43
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	16	2,000.000	3,000.000	1,385.276,43
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16	1.000	1.000	
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16			5.112,78
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	16			5.112,78
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>		678,252.000	677,854.000	604,724.872,71
	16	105,815.000	105,817.000	114,428.266,73
	49	572,436.000	572,032.000	490,291.922,98
	61	1.000	5.000	4.683,00
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen		2.000	4.000	68,19
	16	1.000	3.000	68,19
	49	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Dividenden und ähnlichen Gewinnausschüttungen		678,250.000	677,850.000	604,724.804,52
	16	105,814.000	105,814.000	114,428.198,54
	49	572,435.000	572,031.000	490,291.922,98
	61	1.000	5.000	4.683,00
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	49	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	49	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>680,254.000</b>	<b>680,856.000</b>	<b>606,115.261,92</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>		4.000	5.000	
	16	2.000	2.000	
	45	1.000	1.000	
	61	1.000	1.000	
	82		1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>4.000</b>	<b>5.000</b>	
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>680,258.000</b>	<b>680,861.000</b>	<b>606,115.261,92</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	2,359.000	1,943.000	1,385.375,14
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	7,818.000	8,820.000	7,199.144,62
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	7,817.000	8,819.000	7,199.144,62
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>10,177.000</b>	<b>10,763.000</b>	<b>8,584.519,76</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	5,000.000	4,500.000	4,500.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	5,000.000	4,500.000	4,500.000,00
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>	16	5,086.000	6,334.000	4,646.453,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	16	5,086.000	6,334.000	4,646.453,00
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>10,086.000</b>	<b>10,834.000</b>	<b>9,146.453,00</b>
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen</b>		10,421.000	22,121.000	35,397.109,57

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen**  
(Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	<b>AB</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>Erfolg 2018</b>
	16	9,418.000	21,118.000	33,897.109,57
	42	1,000.000	1,000.000	1,500.000,00
	49	3.000	3.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>10,421.000</b>	<b>22,121.000</b>	<b>35,397.109,57</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>30,684.000</b>	<b>43,718.000</b>	<b>53,128.082,33</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>649,574.000</b>	<b>637,143.000</b>	<b>552,987.179,59</b>

**Erläuterungen:**

## - Internationale Beteiligungen:

In diesem Detailbudget werden die Einzahlungen Österreichs zum Kapital von internationalen Finanzinstitutionen, an denen Österreich mit unterschiedlichen Quoten beteiligt ist, verrechnet (u.a. Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung - IBRD, Internationale Finanz-Corporation - IFC, Multilaterale Investitions-Garantie Agentur - MIGA, Afrikanische Entwicklungsbank - AfEB, Asiatische Entwicklungsbank - AsEB, Interamerikanische Entwicklungsbank - IDB, Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung – EBRD, Europäische Investitionsbank – EIB, Asiatische Infrastruktur Investitionsbank - AIIB).

Außerdem erfolgt in diesem Detailbudget die Verrechnung der Treuhandschaft der Oesterreichischen Entwicklungsbank (OeEB) als Treuhänder für das BMF bei Beteiligungen an Fonds und Gesellschaften in Form von Eigenkapitalbeteiligungen und beteiligungsähnlichen Rechtsgeschäften basierend auf dem Vertrag gemäß § 9 Abs. 1 Ausfuhrförderungsgesetz, zwischen dem BMF und der OeEB.

EFSF: Es wird keine weiteren Kapitaleinzahlungen an den EFSF geben.

## - Inländische Beteiligungen:

Der Unterschied vom Finanzierungshaushalt zum Ergebnishaushalt betrifft die beschlossene Kapitaleinzahlung an die Bundespensionskasse AG, die im Ergebnishaushalt nicht abgebildet wird.

Hinsichtlich der Verrechnung im Zusammenhang mit der Oesterreichischen Nationalbank bestehen keine Abweichungen zum Ergebnishaushalt.

**I.C Detailbudgets  
45.02.02 Bundesdarlehen  
Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung der Stabilität der Eurozone

**Ziel 2**

Rückzahlung für Bundeswohnbaudarlehen an die ehemaligen Wirtschaftskörper ÖBB und POST

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Darlehen an Griechenland zur Abwendung der Zahlungsunfähigkeit und damit verbundener Gefahren für die Stabilität der Eurozone	Griechenland kehrt auf einen nachhaltigen Schuldenpfad zurück. Die Stabilität der Eurozone bleibt erhalten	Seit Mitte 2012 wurden die bilateralen Hilfsdarlehen durch ein zweites Programm der European Financial Stability Facility (EFSF) abgelöst, das nach zweimaliger Verlängerung Ende Juni 2015 ausgelaufen ist und im August 2015 durch ein drittes Programm unter ESM abgelöst wurde
1	Regelmäßige Prüfung der in einem Memorandum of Understanding festgelegten Policy-Konditionalität durch die „Institutionen“ (Europäische Kommission/Europäische Zentralbank/Internationaler Währungsfonds)	Prüfberichte bestätigen die Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen	Die von der Europäischen Kommission, Europäischen Zentralbank und dem Internationalen Währungsfonds erarbeiteten Prüfberichte werden mittlerweile im Rahmen der Post-Programm-Überwachung vorgelegt
1	Gestionierung der Zinszahlungen	Die Zinsen werden weiterhin ordnungsgemäß bedient	Die Zinsen wurden quartalsweise regelmäßig bezahlt (2010-2019 insgesamt 114,102 Mio. EUR)
1	Gestionierung der Tilgungen	Tilgungen erfolgen quartalsweise ab Juni 2020 fristgerecht (2020: 20,427 Mio. EUR; 2021: 60,710 Mio. EUR; 2022: 77,858 Mio. EUR; 2023: 77,858 Mio. EUR)	Noch keine Tilgungen
2	Überwachung der Zahlungseingänge auf Basis der vorhandenen Tilgungspläne	Plangemäße Tilgung entsprechend Darlehensverträgen	Darlehensstand per 31.12.2019 rd. 120 Mio. EUR

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Änderung des Bundesministeriengesetzes 1973 und des ÖIG-Gesetzes (Österreichische Industrieverwaltungs-Aktiengesellschaft), BGBl. Nr. 439/1984

Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz – ZaBiStaG, BGBl. I Nr. 52/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2013

## Bundesvoranschlag 2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	61	2,065.000	3,177.000	3,306.403,29
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>2,065.000</b>	<b>3,177.000</b>	<b>3,306.403,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,065.000</i>	<i>3,177.000</i>	<i>3,306.403,29</i>
<b>Erträge</b>		<b>2,065.000</b>	<b>3,177.000</b>	<b>3,306.403,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,065.000</i>	<i>3,177.000</i>	<i>3,306.403,29</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
Aufwand für Werkleistungen	16	12.000	12.000	
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	
<b>Aufwendungen</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12.000</i>	<i>12.000</i>	
<b>Nettoergebnis</b>		<b>2,053.000</b>	<b>3,165.000</b>	<b>3,306.403,29</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,053.000</i>	<i>3,165.000</i>	<i>3,306.403,29</i>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget erfolgt einerseits die Darstellung von Bundesdarlehen, die i.H.v. 1.557,167 Mio. EUR an Griechenland gewährt wurden sowie die regelmäßigen Zinszahlungen an Österreich und ab Juni 2020 die Tilgung der Darlehen. Weiters sind in diesem Detailbudget die Rückzahlungen der zu tilgenden Wohnbaudarlehen an die ehemaligen Wirtschaftskörper ÖBB und POST, die nicht dem Vermögen der ÖBB und der Österreichischen Post AG übertragen wurden, berücksichtigt. Im Ergebnishaushalt werden die anfallenden Zinsen gemäß Tilgungsplan für die genannten Darlehen verrechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.02 Bundesdarlehen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	61	2,065.000	3,177.000	3,446.210,84
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	61	2,065.000	3,177.000	3,446.210,84
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>2,065.000</b>	<b>3,177.000</b>	<b>3,446.210,84</b>
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen</b>		23,695.000	3,175.000	3,683.206,51
	16	20,491.000	74.000	96.672,50
	61	3,204.000	3,101.000	3,586.534,01
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen		3,257.000	3,163.000	3,669.904,77
	16	53.000	62.000	83.370,76
	61	3,204.000	3,101.000	3,586.534,01
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	20,438.000	12.000	13.301,74
<b>Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>23,695.000</b>	<b>3,175.000</b>	<b>3,683.206,51</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>25,760.000</b>	<b>6,352.000</b>	<b>7,129.417,35</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	12.000	12.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>12.000</b>	<b>12.000</b>	
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>				
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen</b>		11.000	11.000	0,10
	16	1.000	1.000	
	61	10.000	10.000	0,10
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	0,10
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	1.000	1.000	
<b>Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>		<b>11.000</b>	<b>11.000</b>	<b>0,10</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>23.000</b>	<b>23.000</b>	<b>0,10</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>25,737.000</b>	<b>6,329.000</b>	<b>7,129.417,25</b>

**Erläuterungen:**

Im Finanzierungshaushalt werden die anfallenden Zinsen und Tilgungen gemäß Tilgungsplan für die genannten Darlehen (siehe Erläuterungen zum Ergebnishaushalt) verrechnet. Die Zinseinnahmen unterliegen der Entwicklung der Zinsen und des Euribor, daher ist mit Abweichungen zu rechnen.

**I.C Detailbudgets**  
**45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Gewährleistung der Verfügungsmaßnahmen über unbewegliches Bundesvermögen nach den haushalts- wie europarechtlichen Vorschriften (Transparenz, Gleichbehandlung, Publizität) und nach markt- und wertorientierten Grundsätzen zur einmaligen oder nachhaltigen Einnahmearbeitung innerhalb der vom Bundesfinanzgesetz (BFG) gesetzten Wertgrenzen (Einzelfall bis 5 Mio. EUR; Gesamt bis 36 Mio. EUR). Gewährleistung der Verfügungsmaßnahmen betreffend ehemaliges Deutsches Eigentum (1. Staatsvertragsdurchführungsgesetz, Wertgrenze 0,726 Mio. EUR - BGBl. Nr. 165/1956) sowie gegebenenfalls Befassung und Berichterstattung an den Hauptausschuss des Nationalrates.

Erarbeitung der Grundlagen zur Einholung von einfach gesetzlichen Ermächtigungen bei Überschreiten der Wertgrenzen bei Verfügungsmaßnahmen gemäß Bundesfinanzgesetz (BFG)

**Ziel 2**

Nachhaltige Kontrolle der durch die Verfügungsmaßnahmen umfassten Transaktionen hinsichtlich Verfügungsinhalt und Erlösaufkommen sowie allfälliger Mehrerlöse durch Nachbesserungsszenarien

**Ziel 3**

Monatliche Zusammenfassung der getroffenen Verfügungsmaßnahmen hinsichtlich der finanzgesetzlichen Wertgrenzen

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Bearbeitung der einlangenden Ressortanträge unter dem Gesichtspunkt der gesetzlichen Vorgaben (Kontrolle auch betr. „ehem. Deutsches Eigentum“) sowie der nachhaltigen Ansteuerung von Potentialen zur Erlösaufbringung für den Bund	Durch monatliche Überprüfung der getroffenen Verfügungen wird die inhaltliche Umsetzung kontrolliert und damit ein Beitrag zur aktiven Erlösaufbringung geleistet	Übersichten werden monatlich erstellt und jährlich zusammengefasst
		Vorausschauende Abgrenzung der Verfügungen auf Basis der Spezialnorm BGBl. Nr. 165/1956	Abgrenzung erfolgt vorfeldmäßig bei Ressortantrag
2, 3	Monatliche Übersichtsliste	Wartung - tagesaktuell Monatliche Eingabe – laufende Wartung – tagesaktuell	Wird monatlich im Nachhinein erstellt und als Jahresübersicht dargestellt

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesimmobiliengesetz und Änderung des Bundesministeriengesetzes 1986 sowie des ASFINAG-Ermächtigungsgesetzes 1997, BGBl. Nr. 141/2000

Bundesgesetz über Aufgaben und Organisation der Bundes-Wasserstraßenverwaltung – Wasserstraßengesetz (via donau), BGBl. I Nr. 177/2004, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 103/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	9,914.000	12,065.000	20,048.674,10
Erträge aus Mieten	16	9,914.000	12,065.000	20,048.674,10
<b>Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			479,56
<b>Sonstige Erträge</b>	16	18,601.000	23,301.000	20,063.630,29
Wertaufholungen von Anlagen	16	18,600.000	23,300.000	23,296.019,25
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	16			-3,232.388,96
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>28,515.000</b>	<b>35,366.000</b>	<b>40,112.783,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,915.000</i>	<i>12,066.000</i>	<i>20,049.153,66</i>
<b>Erträge</b>		<b>28,515.000</b>	<b>35,366.000</b>	<b>40,112.783,95</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,915.000</i>	<i>12,066.000</i>	<i>20,049.153,66</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	7,536.000	8,936.000	7,761.992,52
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte</b>	16			3.590,91
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	50.000	27.000	983.553,09
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	16			981.282,40
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	50.000	27.000	2.270,69
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>7,586.000</b>	<b>8,963.000</b>	<b>8,749.136,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,586.000</i>	<i>8,963.000</i>	<i>7,764.263,21</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>7,586.000</b>	<b>8,963.000</b>	<b>8,749.136,52</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,586.000</i>	<i>8,963.000</i>	<i>7,764.263,21</i>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>20,929.000</b>	<b>26,403.000</b>	<b>31,363.647,43</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,329.000</i>	<i>3,103.000</i>	<i>12,284.890,45</i>

**Erläuterungen:**

Das unbewegliche Bundesvermögen wird von mehreren Stellen und Bundesorganen unmittelbar oder auch mittelbar verwaltet (Verwaltungszweig). Dem Bundesminister für Finanzen obliegt es, Verfügungen über dieses unbewegliche Bundesvermögen, wie Verkäufe, Tausche, Belastungen mit Baurechten und Servitutseinräumungen, im Rahmen der ihm vom Gesetzgeber eingeräumten Befugnisse in der Form zu treffen, dass eine gleichartige, kontinuierliche und transparente Vorgangsweise gewährleistet ist. Falls Verfügungen erforderlich sind, die im BFG rechtlich nicht begründet sind, hat der Bundesminister für Finanzen die Zustimmung des Gesetzgebers im Wege eines gesonderten Ermächtigungsgesetzes einzuholen. Bei den Auszahlungen handelt es sich um anfallende Honorare, Provisionen und Transaktionskosten sowie Steuern, die überwiegend von der Bundesimmobilien-gesellschaft (BIG) auf Basis des § 14 Bundesimmobilien-gesetz, BGBl. I Nr. 141/2000 geltend gemacht werden.

Im Ergebnishaushalt werden neben den Honoraren, Provisionen und Transaktionskosten, Einmalerträge und wiederkehrende Einzahlungen aus Baurechten, Servitutseinräumungen und Fruchtgenusszahlungen dargestellt.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.03 Unbewegliches Bundesvermög.**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	9,914.000	12,065.000	19,869.703,91
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	9,914.000	12,065.000	19,869.703,91
<b>Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren</b>	16			479,56
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	1.000	1.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>9,915.000</b>	<b>12,066.000</b>	<b>19,870.183,47</b>
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen</b>		29,611.000	34,309.000	28,054.834,74
	16	19,610.000	24,308.000	25,201.984,09
	25	9,999.000	9,999.000	2,836.454,65
	36	2.000	2.000	16.396,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen		29,610.000	34,308.000	28,054.834,74
	16	19,609.000	24,307.000	25,201.984,09
	25	9,999.000	9,999.000	2,836.454,65
	36	2.000	2.000	16.396,00
Einzahlungen aus dem Abgang von Gebäuden und Bauten	16	1.000	1.000	
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>29,611.000</b>	<b>34,309.000</b>	<b>28,054.834,74</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>39,526.000</b>	<b>46,375.000</b>	<b>47,925.018,21</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	7,536.000	8,936.000	7,182.463,87
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	50.000	27.000	2.598,33
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	50.000	27.000	2.598,33
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>7,586.000</b>	<b>8,963.000</b>	<b>7,185.062,20</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>7,586.000</b>	<b>8,963.000</b>	<b>7,185.062,20</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>31,940.000</b>	<b>37,412.000</b>	<b>40,739.956,01</b>

**Erläuterungen:**

Neben den Einmalerträgen und wiederkehrenden Einzahlungen aus Baurechten, Servitutseinräumungen und Fruchtgenusszahlungen werden im Finanzierungshaushalt auch Einmalerträge aus Liegenschaftsveräußerungen abgebildet.

**I.C Detailbudgets**  
**45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung des Qualitätsstandards des Vienna International Centre

**Ziel 2**

Kostenbeitrag des Bundes bei Großreparaturen von Donaukraftwerken zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse auf der Donau

**Ziel 3**

Erzeugung eines außenwirtschaftlichen Nutzens für Österreich durch Finanzierung von Technische-Hilfe-Programmen der IFIs im Rahmen des Außenwirtschaftsprogramms

**Ziel 4**

Leistung eines effektiven Beitrags zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals-SDGs), insbesondere der nachhaltigen Überwindung extremer Armut, Bekämpfung des Klimawandels und Schutz der Ökosysteme. Die Beteiligung an den Mittelaufstockungen jener internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) bzw. weichen Fenster, die sich den armen und ärmsten Ländern widmen, ist der kostengünstigste und effizienteste Weg dieser Verpflichtung der Staatengemeinschaft nachzukommen

**Ziel 5**

SMP-(EZB-Programm für die Wertpapiermärkte) Gewinnabfuhr an Griechenland

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Finanzierung der Anlageninstandsetzung für Vienna International Centre als Bundesgebäude. Mitfinanzierung (50 %) des Bundes für bauliche Erhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen	Der Zeitplan der vorgeschriebenen Anlageninstandsetzung wird eingehalten	Instandhaltungsplan wird abgearbeitet
		Aufrechterhaltung der Attraktivität des Amtssitzes für internationale Organisationen	Beitragsleistung der Republik Österreich in Höhe von rd. 2,9 Mio. EUR wird erbracht
2	Überprüfung der Detailabrechnungen von Austrian Hydro Power unter Mitwirkung des BMK als oberste Schifffahrtsbehörde	Vertragskonforme Abwicklung des Kostenbeitrages des Bundes	Verrechnung gemäß Reparaturplan erfolgt
3	Identifizierung und Finanzierung geeigneter IFI Programme und Aktivitäten	Sicherstellung von Rückflüssen in Form von Aufträgen an die öst. Wirtschaft von mehr als 200 % der eingesetzten Mittel	Höhe der Aufträge aus den Programmen der Vorjahre wurde laufend erfasst und betrug im Durchschnitt mehr als 200 % der jährlich eingesetzten Mittel

## Bundesvoranschlag 2020

4	Aktive Teilnahme an den periodischen Wiederauffüllungen der „weichen Fenster“ der IFIs und Spezialfonds unter Beibehaltung des bisherigen Lastenanteils Österreichs sowie entsprechende legislative Umsetzung	Der Erfolg wird vom BMF (III/3) auf Basis der Results-Frameworks im Rahmen der Mid-Term Reviews und Auffüllungsverhandlungen verifiziert. Für IFAD-11 erfolgt Mid-Term Review und für IFAD-12 und AsEF-13 wird eine Einigung erzielt	Bei den Wiederauffüllungen von IDA-19 und AfEF-15 wurde eine Einigung erzielt
5	Auszahlung in Jahresraten der Ende 2012 über den Zeitraum 2013-2038 eruierten SMP-Gewinne an Griechenland, um die Stabilität der Euro-Zone zu sichern	Die Auszahlungen der für 2020 festgelegten Beträge an Griechenland erfolgt in Abhängigkeit von der vollständigen Umsetzung der Reformauflagen des ESM-Finanzhilfeprogramms	Zwischen 2013 und Ende 2019 erfolgten Auszahlungen auf das ESM-Sammelkonto in Höhe von 141,18 Mio. EUR; Im Jahr 2020 sind Zahlungen in Höhe von 36,51 Mio. EUR geplant

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Bundesgesetz über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit internationalen Finanzinstitutionen (IFI), BGBl. I Nr. 91/2001

IFI-Beitragsgesetz 2008, BGBl. I Nr. 10/2009

IFI-Beitragsgesetz 2010, BGBl. I Nr. 19/2011

IFI-Beitragsgesetz 2011, BGBl. I Nr. 119/2011

IFI-Beitragsgesetz 2012, BGBl. I Nr. 90/2012

IFI-Beitragsgesetz 2014, BGBl. I Nr. 86/2014, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 36/2016

IFI-Beitragsgesetz 2015, BGBl. I Nr. 145/2015

IFI-Beitragsgesetz 2016, BGBl. I Nr. 111/2016

IFI-Beitragsgesetz 2017, BGBl. I Nr. 85/2017

IFI-Beitragsgesetz 2018, BGBl. I Nr. 84/2018

IFI-Beitragsgesetz 2020, parl. Behandlung im 3. Quartal 2020

Bundesschatzscheingesezt, BGBl. Nr. 172/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 91/2012

Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz, BGBl. I Nr. 52/2009, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2013

IAKW – Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 150/1972, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 46/2017

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Abgaben - brutto</b>	16			107,076.626,24
Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstige Abgaben	16			107,076.626,24
Sonstige Abgaben, Resteingänge, Nebenansprüche und Kostenersätze	16			107,076.626,24
<b>Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	340.000	280.000	306.803,65
Erträge aus Mieten	16	340.000	280.000	306.803,65
<b>Erträge aus Transfers</b>	16	2,030.000	2,240.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2,030.000	2,240.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	2,030.000	2,240.000	
<b>Sonstige Erträge</b>	16	913.000	970.000	34,046.094,20
Einziehungen zum Bundesschatz	16	912.000	969.000	7,226.094,20
Übrige sonstige Erträge	16	1.000	1.000	26,820.000,00
<b>Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>3,283.000</b>	<b>3,490.000</b>	<b>141,429.524,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,283.000</i>	<i>3,490.000</i>	<i>141,429.524,09</i>
<b>Finanzerträge</b>				
Erträge aus Zinsen	16	1,000.000	1,100.000	
<b>Summe Finanzerträge</b>		<b>1,000.000</b>	<b>1,100.000</b>	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1,000.000</i>	<i>1,100.000</i>	
<b>Erträge</b>		<b>4,283.000</b>	<b>4,590.000</b>	<b>141,429.524,09</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,283.000</i>	<i>4,590.000</i>	<i>141,429.524,09</i>
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	298.000	302.000	22.653,22
Transfers an die Bundesfonds	49	298.000	302.000	22.653,22
<b>Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	418,985.000	294,128.000	336,806.954,38
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	36,511.000	2,001.000	2,000.000,00
Transfers an Drittländer	16	382,474.000	292,127.000	334,806.954,38
<b>Aufwand für Transfers an Unternehmen</b>	16	29,502.000	14,421.000	21,179.800,33
	16	26,700.000	11,700.000	19,039.900,00
	45	1.000	600.000	126.400,58
	49	2,801.000	2,121.000	2,013.499,75
Aufwand für Transfers an Unternehmen	16	29,502.000	14,421.000	21,179.800,33
	16	26,700.000	11,700.000	19,039.900,00
	45	1.000	600.000	126.400,58
	49	2,801.000	2,121.000	2,013.499,75
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>448,785.000</b>	<b>308,851.000</b>	<b>358,009.407,93</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>448,785.000</i>	<i>308,851.000</i>	<i>358,009.407,93</i>
<b>Betrieblicher Sachaufwand</b>				
<b>Aufwand für Werkleistungen</b>	16	4,899.000	1,700.000	3,621.786,98
<b>Sonstiger betrieblicher Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	27,386.919,01
	16	1.000	1.000	26,820.000,00
	49			566.919,01
Aufwendungen aus der Dotierung von Rückstellungen	49			566.919,01
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	1.000	1.000	26,820.000,00
<b>Summe Betrieblicher Sachaufwand</b>		<b>4,900.000</b>	<b>1,701.000</b>	<b>31,008.705,99</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4,900.000</i>	<i>1,701.000</i>	<i>30,441.786,98</i>
<b>Aufwendungen</b>		<b>453,685.000</b>	<b>310,552.000</b>	<b>389,018.113,92</b>

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>453,685.000</b>	<b>310,552.000</b>	<b>388,451.194,91</b>
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-449,402.000</b>	<b>-305,962.000</b>	<b>-247,588.589,83</b>
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<b>-449,402.000</b>	<b>-305,962.000</b>	<b>-247,021.670,82</b>

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget werden die Zahlungen Österreichs im Rahmen seiner Mitgliedschaft an internationalen Finanzinstitutionen verrechnet (Afrikanischer Entwicklungsfonds - AfEF, Asiatischer Entwicklungsfonds - AsEF, Internationaler Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung - IFAD, Globale Umweltfazilität – GEF, Europäischer Entwicklungsfonds - EEF). Österreich ist an den in regelmäßigen Abständen (drei bzw. vier Jahre) stattfindenden Wiederauffüllungen dieser Institutionen mit unterschiedlichen Anteilen beteiligt. Die Beiträge sind entweder bar einzuzahlen oder durch den Erlag von unverzinslichen, bei Abruf einzulösenden Bundesschatzscheinen zu leisten. Im Ergebnishaushalt 2020 werden die Leistungen im Rahmen der Verpflichtungen aus den IFI-Beitragsgesetzen 2016, 2017 und 2018 (Wiederauffüllungen zu AfEF, AsEF, IDA, GEF und IFAD) sowie aus dem voraussichtlich im 3. Quartal 2020 zu beschließenden IFI-Beitragsgesetz 2020 (Wiederauffüllungen zu AsEF, AfEF und IDA) wirksam, die über den jeweiligen Leistungszeitraum abzubilden sind.

Entsprechend der aktuellen Prognose der Europäischen Kommission über die Abrufe der Beiträge zum EEF werden sich die österr. Zahlungen von 112,723 Mio. EUR im Jahr 2019 auf 117,518 Mio. EUR im Jahr 2020 erhöhen.

Gleichfalls wird in diesem Detailbudget die Abwicklung der Kooperationsabkommen mit IFIs verrechnet. Es handelt sich dabei um Zahlungen im Rahmen des Außenwirtschaftsprogrammes, der IFI-Ansiedlungspolitik sowie der IFI- Programmierung. Der Abschluss dieser Kooperationsabkommen erfolgt auf Basis des Bundesgesetzes über den Abschluss von Kooperationsvereinbarungen, BGBl. I Nr. 91/2001.

Weiters erfolgt in diesem Detailbudget die haushaltsrechtliche Darstellung diverser Zahlungen des Bundes an Gesellschaften mit Bundesbeteiligung oder anderen Einrichtungen, wozu mittels Bundesgesetzen, Ministerratsbeschlüssen, gesellschaftsrechtlichen Beschlüssen oder grundsätzlicher Genehmigung im Rahmen des Bundesfinanzgesetzes die Durchführung dem Bundesministerium für Finanzen vorbehalten oder übertragen wurde. Unter diese Zahlungen fallen grundsätzlich: Rückzahlungen an den ERP-Fonds, Kostenersatzzahlungen an die Internationale Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW), Beitragsleistungen an den Reparaturfonds des Vienna International Centre (VIC), Baukostenzuschüsse an die VERBUND Hydro Power AG.

Die jährlichen Kostenersatzzahlungen des Bundes an die IAKW erfolgen gemäß IAKW-Finanzierungsgesetz, BGBl. Nr. 150/1972 idGF. für den Betrieb und die Finanzierung des Internationalen Zentrums Wien in der Höhe von 11,0 Mio. EUR, für den Zuschuss Außenumbau VIC in der Höhe von 8,0 Mio. EUR, für den Zuschuss Verkehrssicherheit VIC in der Höhe von 7,0 Mio. EUR und anteilmäßige Beiträge an den Reparaturfonds des Internationalen Amtssitzentrums Wien in der Höhe von 2,9 Mio. EUR.

Für Zahlungen des Bundes an die VERBUND Hydro Power AG für Großreparaturen an den Donaukraftwerken sind im BVA 2020 keine finanziellen Mittel veranschlagt.

Die Darstellung der Auszahlungen in Jahresraten der Ende 2012 über den Zeitraum 2013-2038 eruierten SMP-Gewinne an Griechenland ist ebenfalls in diesem Detailbudget verortet.

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>				
<b>Einzahlungen aus Abgaben - brutto</b>	16			107,076.626,24
Einzahlungen aus Gebühren, Bundesverwaltungsabgaben und sonstigen Abgaben	16			107,076.626,24
Einzahlungen aus sonstigen Abgaben, Resteingängen, Nebenansprüchen und Kostenersätzen	16			107,076.626,24
<b>Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</b>	16	340.000	280.000	351.519,55
Einzahlungen aus Mieterträgen	16	340.000	280.000	351.519,55
<b>Einzahlungen aus Transfers</b>	16	2,030.000	2,240.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16	2,030.000	2,240.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16	2,030.000	2,240.000	
<b>Einzahlungen aus Finanzerträgen</b>	16	1,000.000	1,100.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	16	1,000.000	1,100.000	
<b>Sonstige Einzahlungen</b>	16	913.000	970.000	34,046.094,20
Einzahlungen aus Einziehungen zum Bundes-schatz	16	912.000	969.000	7,226.094,20
Übrige sonstige Einzahlungen	16	1.000	1.000	26,820.000,00
<b>Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers</b>		<b>4,283.000</b>	<b>4,590.000</b>	<b>141,474.239,99</b>
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>4,283.000</b>	<b>4,590.000</b>	<b>141,474.239,99</b>
<b>Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>				
<b>Auszahlungen aus Werkleistungen</b>	16	4,899.000	1,700.000	4,223.071,19
<b>Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand</b>	16	1.000	1.000	26,820.000,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	1.000	1.000	26,820.000,00
<b>Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit</b>		<b>4,900.000</b>	<b>1,701.000</b>	<b>31,043.071,19</b>
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger</b>	49	298.000	302.000	306.087,67
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	49	298.000	302.000	306.087,67
<b>Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger</b>	16	387,051.000	290,652.000	327,193.432,11
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	16	36,511.000	2,001.000	2,000.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Drittländer	16	350,540.000	288,651.000	325,193.432,11
<b>Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen</b>		29,502.000	14,421.000	21,533.617,35
	16	26,700.000	11,700.000	19,066.500,00
	45	1.000	600.000	453.617,60
	49	2,801.000	2,121.000	2,013.499,75
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		29,502.000	14,421.000	21,533.617,35
	16	26,700.000	11,700.000	19,066.500,00
	45	1.000	600.000	453.617,60
	49	2,801.000	2,121.000	2,013.499,75
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)		3,502.000	3,421.000	2,533.617,35
	16	700.000	700.000	66.500,00
	45	1.000	600.000	453.617,60
	49	2,801.000	2,121.000	2,013.499,75

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.04 Besondere Zahlungsverpflichtungen**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>416,851.000</b>	<b>305,375.000</b>	<b>349,033.137,13</b>
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>421,751.000</b>	<b>307,076.000</b>	<b>380,076.208,32</b>
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-417,468.000</b>	<b>-302,486.000</b>	<b>-238,601.968,33</b>

**Erläuterungen:**

Die Differenz zwischen Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt ist auf die unterschiedlichen Leistungs- und Zahlungszeiträume zurückzuführen: Die wirtschaftliche Zuordnung bzw. der Leistungszeitraum entspricht der Wiederauffüllungsperiode der einzelnen Wiederauffüllungen (in der Regel drei bzw. vier Jahre). In diesem Zeitraum sind die für die jeweilige Wiederauffüllung zugesagten Beiträge entweder in bar einzuzahlen oder durch den Erlag von Bundesschatzscheinen an die IFIs zu leisten. Die einzelnen Bundesschatzscheine werden zum Fälligkeitstermin bei der Oesterreichischen Nationalbank hinterlegt (Bundesschatzscheingesetz 172/1991 in der Fassung vom 30. Oktober 2012, BGBl. I Nr. 91/2012) und zeitverzögert - über einen Zeitraum von mehreren Jahren (neun bzw. zehn Jahre) – finanzierungswirksam eingelöst.

Bei Einhaltung der erforderlichen Maßnahmen durch Griechenland und Beibehaltung des von den Finanzministern der Eurogruppe aufgestellten Zahlungsplans sollten keine Änderungen zum Ergebnishaushalt vorliegen.

**I.C Detailbudgets**  
**45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)**

**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung III/9**

**Ziele**

**Ziel 1**

Sicherung der Stabilität der Eurozone

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

<b>Beitrag zu Ziel/en</b>	<b>Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:</b>	<b>Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2020</b>	<b>Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2020)</b>
1	Beteiligung am Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM). Sicherstellung einer konsequenten Anwendung sowohl des reformierten Stabilitäts- und Wachstumspaktes als auch der (neugeschaffenen) makroökonomischen Überwachung	Zusätzliche Leistungen (Kapitalabrufe) werden vermieden	Die Finanzhilfebkommen für Spanien, Zypern und Griechenland sind abgeschlossen (Post-Programm-Überwachung bzw. verstärkte vierteljährliche Überwachung). 2019 lief für Slowenien die im ESM-Vertrag vorgesehene zeitweilige Korrektur des Beitragsschlüssels aus. Der Anteil Österreichs an der Rückzahlung belief sich auf 0,971 Mio. EUR, die Höhe der Beteiligung wurde entsprechend angepasst

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

Vertrag zur Einrichtung des Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM-V), BGBl. III Nr. 138/2012, zuletzt geändert durch BGBl. III Nr. 27/2015

**Erläuterungen:**

In diesem Detailbudget erfolgt die Darstellung der Beteiligung Österreichs am Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), der zur Verfügung steht, wenn die Stabilität der Eurozone insgesamt gefährdet ist. Österreichs Anteil am ESM ab 2019: 19.475,300 Mio. EUR, davon eingezahltes Kapital: 2.225,748 Mio. EUR. Rufkapital: 17.249,551 Mio. EUR.

## Bundesvoranschlag 2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.05 European Stability Mechanism (variabel)**  
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>				
<b>Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	49	200.000		
<b>Summe Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>		<b>200.000</b>		
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>200.000</b>		
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>200.000</b>		

**Erläuterungen:**

Es wird mit keinen Kapitalabrufen gerechnet.

**I.C Detailbudgets**  
**45.02.06 COVID-19-Krisenbewältigungsfonds**  
**Erläuterungen**

**Globalbudget 45.02 Bundesvermögensverwaltung**

**Detailbudget 45.02.06 COVID-19-Krisenbewältigungsfonds**  
**Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Abteilung I/5**

**Ziele**

**Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n**

**Wesentliche Rechtsgrundlagen**

## Bundesvoranschlag 2020

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.06 COVID-19-Krisenbewältigungsfonds**  
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Transferaufwand</b>				
<b>Aufwand für sonstige Transfers</b>	16	20.000,000.000		
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	20.000,000.000		
<b>Summe Transferaufwand</b>		<b>20.000,000.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000,000.000</i>		
<b>Aufwendungen</b>		<b>20.000,000.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>20.000,000.000</i>		
<b>Nettoergebnis</b>		<b>-20.000,000.000</b>		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-20.000,000.000</i>		

**I.C Detailbudgets**  
**Detailbudget 45.02.06 COVID-19-Krisenbewältigungsfonds**  
 (Beträge in Euro)

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	AB	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Auszahlungen aus Transfers</b>				
<b>Auszahlungen aus sonstigen Transfers</b>	16	20.000,000.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	20.000,000.000		
<b>Summe Auszahlungen aus Transfers</b>		<b>20.000,000.000</b>		
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>		<b>20.000,000.000</b>		
<b>Nettogeldfluss</b>		<b>-20.000,000.000</b>		

## Bundesvoranschlag 2020

**I.C Detailbudgets**  
**Untergliederung 45 Bundesvermögen**  
**Investitionsveranschlagung**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>Investitionsveranschlagung</b>	<b>BVA 2020</b>	<b>BVA 2019</b>	<b>Erfolg 2018</b>
<b>Geldfluss aus der Investitionstätigkeit</b>			
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	29,611	34,309	28,055
Einzahlungen aus dem Abgang von Grundstücken, Grundstückseinrichtungen	29,610	34,308	28,055
Einzahlungen aus dem Abgang von Gebäuden und Bauten	0,001	0,001	
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen	0,204	0,005	
<b>Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>29,815</b>	<b>34,314</b>	<b>28,055</b>
Auszahlungen aus dem Zugang von Beteiligungen	10,421	22,121	35,397
<b>Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>10,421</b>	<b>22,121</b>	<b>35,397</b>
<b>Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	23,695	3,175	3,683
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	3,257	3,163	3,670
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	20,438	0,012	0,013
Einzahlungen aus Forderungsabbau bei Haftungen	67,305	82,591	41,040
Einzahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	67,305	82,591	41,040
<b>Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>91,000</b>	<b>85,766</b>	<b>44,723</b>
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,011	0,011	0,000
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,000
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Auszahlungen bei Haftungen	212,634	249,004	257,316
Auszahlungen aus Forderungen aus Finanzhaftungen	212,634	249,004	257,316
<b>Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen</b>	<b>212,645</b>	<b>249,015</b>	<b>257,316</b>

**I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 45 Bundesvermögen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	45	49
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	371,824		33,893		337,931
Finanzerträge	682,617		106,815		573,736
<b>Erträge</b>	<b>1.054,441</b>		<b>140,708</b>		<b>911,667</b>
Transferaufwand	20.622,936		20.455,787	0,001	167,148
Betrieblicher Sachaufwand	177,211	85,000	28,359		63,852
<b>Aufwendungen</b>	<b>20.800,147</b>	<b>85,000</b>	<b>20.484,146</b>	<b>0,001</b>	<b>231,000</b>
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.745,706</b>	<b>-85,000</b>	<b>-20.343,438</b>	<b>-0,001</b>	<b>680,667</b>

**Aufgabenbereiche**

- 09 Soziale Sicherung
- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen

<b>Aufgaben- bereiche</b>
<b>61</b>
2,066
<b>2,066</b>
<b>2,066</b>

**I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen**  
**Untergliederung 45 Bundesvermögen**  
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	16	25	36	42
<b>Allgemeine Gebarung</b>					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	1.103,527	272,108			
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,815	19,612	9,999	0,002	
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	91,000	20,491			
<b>Einzahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>1.224,342</b>	<b>312,211</b>	<b>9,999</b>	<b>0,002</b>	
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48,210	28,359			
Auszahlungen aus Transfers	20.561,001	20.423,853			
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,421	9,418			1,000
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	212,645	0,001			
<b>Auszahlungen (allgemeine Gebarung)</b>	<b>20.832,277</b>	<b>20.461,631</b>			<b>1,000</b>
<b>Nettogeldfluss</b>	<b>-19.607,935</b>	<b>-20.149,420</b>	<b>9,999</b>	<b>0,002</b>	<b>-1,000</b>

#### Aufgabenbereiche

- 16 Allgemeine öffentliche Verwaltung
- 25 Verteidigung
- 36 Öffentliche Ordnung und Sicherheit
- 42 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei und Jagd
- 45 Verkehr
- 49 Wirtschaftliche Angelegenheiten
- 61 Wohnungswesen

<b>Aufgabenbereiche</b>		
<b>45</b>	<b>49</b>	<b>61</b>
0,001	829,353 0,200	2,066 0,001
	67,305	3,204
<b>0,001</b>	<b>896,858</b>	<b>5,271</b>
0,001	19,851 137,147 0,003	
	212,634	0,010
<b>0,001</b>	<b>369,635</b>	<b>0,010</b>
	<b>527,223</b>	<b>5,261</b>

## II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung

### Untergliederung 45 Bundesvermögen

<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
45.01	Haftungen des Bundes	Leiter/in des Generalsekretariats
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
45.01.01	Ausfuhrförderungsgesetz	Leiter/in der Abteilung III/8
45.01.02	Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz	Leiter/in der Abteilung III/7
45.01.03	Sonstige Finanzhaftungen (fix)	Leiter/in der Abteilung III/6
45.01.04	Sonstige Finanzhaftungen (variabel)	Leiter/in der Abteilung III/6
<b>Globalbudget</b>	<b>Bezeichnung Globalbudget</b>	<b>Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs</b>
45.02	Bundesvermögensverwaltung	Leiter/in des Generalsekretariats
<b>VA-Stelle Detailbudget</b>	<b>Bezeichnung Detailbudget</b>	<b>Haushaltsführende Stelle</b>
45.02.01	Kapitalbeteiligungen	Leiter/in der Abteilung III/3
45.02.02	Bundesarlehen	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.03	Unbewegliches Bundesvermög.	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.04	Besondere Zahlungsverpflichtungen	Leiter/in der Abteilung I/5
45.02.05	European Stability Mechanism (variabel)	Leiter/in der Abteilung III/9
45.02.06	COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Leiter/in in der Abteilung I/5

#### **Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung vorgenommen.

## Bundesvoranschlag 2020

**II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung**

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag	
45.02.03	0002142	42030202400	Liegenschaften öffentl. Wasser- gut (unbeb.)		0,001	
	0002242				0,001	
42.03.02.02	0002002				0,001	
	0002003				0,001	
				Saldo...	0,000	0,000
45.01.01	2610360	45010100400	Haftungsübernahmen (AusfFG)		56,300	
	2610361				0,999	
	2610362				5,500	
	2610369				4,500	
	8171100				81,000	81,000
	8171200				42,000	42,000
	8171300				12,000	12,000
	8281100				0,001	0,001
	8292100				0,100	0,100
	8293100				1,000	1,000
	8293200				0,100	0,100
	8299100				36,000	36,000
	8720002				0,001	0,001
	8721002				0,001	0,001
	2610360					31,630
	2610361					10,000
	2610362					7,000
	2610363					150,000
	2610369					14,000
	6571002				0,050	0,050
	7150001				0,250	0,250
	7222100				5,000	5,000
	7222200				0,001	0,001
	7280040				14,500	14,500
	7521030				0,001	0,001
	7521033				6,500	6,500
	7521034				0,050	0,050
	7521035			0,450	0,450	
	7522013			0,070	0,070	
			Saldo...	145,331	0,000	
45.01.02	8172006	45010200400	Haftungsübernahmen (AFFG)	75,000	66,400	
	8293300				0,200	0,200
	8721003				15,000	15,000
	7150003				0,050	0,050
	7524000				81,550	81,550
			Saldo...	8,600	0,000	
45.02.01	8020001	45020100400	Einschmelzerl. zurückg. Sil- berm.	2,000	2,000	
	8221100				5,814	5,814
	8293100				0,001	0,001
	7150001				0,001	0,001
	7296100				5,814	5,814
	7296200				2,000	2,000
			Saldo...	0,000	0,000	

## II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
45.02.01	0825101	Internationaler Währungsfonds (IMF) BSS		0,001
	0825150	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB)		3,400
	0825151	Afrikanische Entwicklungsbank (AFEB) BSS		0,001
	0825200	Internat.Bank f.Wiederaufbau u. Entwicklung (IBRD)		0,001
	0825201	Internat.Bank f.Wiederaufbau u.Entwickl.(IBRD) BSS		0,001
	0825400	Asiatische Entwicklungsbank (AEB)		0,001
	0825401	Asiatische Entwicklungsbank (AEB) BSS		0,001
	0825500	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB)		0,001
	0825501	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank (IAEB) BSS		0,001
	0825550	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft (IIC)		1,001
	0825600	Internationale Finanzkorporation (IFC)		0,001
	0825800	Gemeinsamer Rohstofffonds (CF)		0,001
	0825850	Europ. Bank f. Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD)		0,001
	0825851	Europ. Bank f. Wiederaufbau u. Entwickl.(EBRD) BSS		0,001
	0825852	Europäische Investitionsbank (EIB)		0,001
	0825855	Multilat. Investitions-Garantie Agentur (Miga) BSS		0,001
	0825856	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur (Miga)		0,001
			Summe...	0,000
45.02.04	7840000	Laufende Transfers an Drittländer	35,549	35,549
	7880900	Kapitaltransfers an Drittländer (IFIS)	346,925	314,991
		Summe...	382,474	350,540

**II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz**  
(Beträge in Millionen Euro)

<b>VA-Stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis- voranschlag</b>	<b>Finanzierungs- voranschlag</b>
45.01.02	7521001	Zuschuss OeKB	14,317	14,317
45.02.01	0825***	Kapitalbeteiligungen; Umsetzung der IFI- Beitragsgesetze 2017, 2018 und 2020	0,000	9,417
45.02.01	8220000	Dividende ÖBAG	471,235	471,235
45.02.01	8221000	Dividende Verbund	100,000	100,000
45.02.01	8221002	Gewinnabfuhr OeNB	100,000	100,000
45.02.04	7411023	Besondere Zahlungsverpflichtungen; IAKW	26,000	26,000
45.02.04	7880900	Besondere Zahlungsverpflichtungen; Umsetzung der IFI-Beitragsgesetze 2017, 2018 und 2020	346,925	314,991

**III. Anhang: Untergliederung 45 Bundesvermögen**

(Beträge in Millionen Euro)

**Leitbild:**

Das BMF ist ein zuverlässiger Partner bei der Umsetzung seiner Verpflichtungen in der EU und auf internationaler Ebene, und es trägt im Rahmen seiner Instrumente aktiv zur Standort- und Beschäftigungssicherung bei. Das BMF greift außenwirtschaftliche Interessen und Potentiale konsequent auf und stellt eine optimale Abstimmung zwischen den Instrumenten der Außenwirtschaftsförderung und Entwicklungszusammenarbeit sicher.

<b>Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung</b>	Obergrenze BFRG	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
<b>Einzahlungen</b>		<b>1.224,342</b>	<b>1.239,207</b>	<b>1.346,404</b>
Auszahlungen fix	28.812,011	20.832,271	726,957	871,172
Auszahlungen variabel	0,006	0,006	0,006	
<b>Summe Auszahlungen</b>	<b>28.812,017</b>	<b>20.832,277</b>	<b>726,963</b>	<b>871,172</b>
<b>Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)</b>		<b>-19.607,935</b>	<b>512,244</b>	<b>475,232</b>

<b>Ergebnisvoranschlag</b>	BVA 2020	BVA 2019	Erfolg 2018
Erträge	1.054,441	1.070,566	1.342,551
Aufwendungen	20.800,147	579,305	840,446
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19.745,706</b>	<b>491,261</b>	<b>502,105</b>

**Angestrebte Wirkungsziele:****Wirkungsziel 1:**

Sicherung der Stabilität der Euro-Zone.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Die Stabilität der Euro-Zone ist eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltiges Wirtschaftswachstum und für Beschäftigung sowie für eine starke Rolle Europas im internationalen Finanz- und Währungssystem. Gerade für kleinere Staaten wie Österreich, die eine überdurchschnittlich hohe außenwirtschaftliche Verflechtung aufweisen, sind stabile Währungsbeziehungen von besonderem Wert.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Beteiligung am Europäischen Stabilitätsmechanismus (ESM), der zur Verfügung steht, wenn die Stabilität der Euro-Zone insgesamt gefährdet ist
- Sicherstellung einer konsequenten Anwendung sowohl des EU-Stabilitäts- und Wachstumspaktes als auch der makroökonomischen Überwachung, um die Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme des ESM möglichst gering zu halten
- Verknüpfung jedweder Inanspruchnahme des ESM mit einem ambitionierten wirtschaftlichen und budgetären Anpassungsprogramm im Empfängerstaat, durch das die Rückkehr zur Schuldennachhaltigkeit sichergestellt wird

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 45.1.1	Zusätzliche Kapitalabrufe					
Berechnungsmethode	Abfrage Budgetstandsbericht					
Datenquelle	BMF/Haushaltsverrechnungssystem des Bundes					
Messgrößenangabe	Mrd. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	0	0	0	0	0	0
Kapitalabrufe sollen durch Prävention und andere Maßnahmen zur Bewältigung systemischer Krisen vermieden werden. Mit der Festlegung auf die Kennzahl „Zusätzliche Kapitalabrufe“ wurde jener Ansatz gewählt, der den engsten Zusammenhang zur Haushaltsführung des Bundes aufweist – ein Grundgedanke, dem auch die in der ESM-Informationsordnung [Anlage 2 zum Bundesgesetz über die Geschäftsordnung des Nationalrates (GOG-NR)] festgelegten Mitwirkungsrechte des Nationalrates unterliegen.						

Kennzahl 45.1.2	Durchschnittliches Budgetdefizit in der Euro-Zone
-----------------	---

## Bundesvoranschlag 2020

Berechnungsmethode	Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit					
Datenquelle	Ameco – Datenbank der Europäischen Kommission, Herbstprognose 2019					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	-1,4	-0,9	-0,5	-0,8	-0,9	-1
	Das BMF setzt sich in den zuständigen Gremien für eine strikte Einhaltung der Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits und/oder makroökonomischen Ungleichgewichts ein.					

Kennzahl 45.1.3	Durchschnittliche Verschuldung in der Euro-Zone					
Berechnungsmethode	Verordnung (EG) Nr. 479/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 über die Anwendung des dem Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft beigefügten Protokolls über das Verfahren bei einem übermäßigen Defizit					
Datenquelle	Ameco – Datenbank der Europäischen Kommission, Herbstprognose 2019					
Messgrößenangabe	% des BIP					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	92,2	89,8	87,9	85,2	85,1	84,1
	Das BMF setzt sich in den zuständigen Gremien für eine strikte Einhaltung der Verfahren wegen eines übermäßigen Defizits und/oder makroökonomischen Ungleichgewichts ein.					

**Wirkungsziel 2:**

Verringerung des unternehmerischen und finanziellen Risikos bei Exportgeschäften und bei Investitionen.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Der österreichische Exportsektor trägt wesentlich zur Wohlstands- und Einkommenssicherung bei; durch die Exporthaftungen und die Exportfinanzierung wird die internationale Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und gemeinsam mit den Aktivitäten der Austria Wirtschaftsservice ein wichtiger Beitrag zur nachhaltigen Absicherung des österreichischen Wirtschafts- und Beschäftigungsstandortes geleistet. Die Einräumung von zinsgestützten Krediten und Zuschussleistungen (Soft Loans) verfolgt das Ziel, die nachhaltige Entwicklung in den Abnehmerländern zu unterstützen, die internationale Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft zu sichern sowie Sektoren mit hoher österreichischer Fachkompetenz global zu stärken.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

- Einräumung von Haftungen der Republik Österreich für Exportgeschäfte, Projektfinanzierungen und Investitionen im In- und Ausland
- Finanzierungen für vorgenannte Maßnahmen im Wege der Instrumente des Ausfuhrförderungsgesetzes und des Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetzes sowie des Garantiesetzes und des Bundesgesetzes über die besondere Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU Förderungsgesetz)
- Bereitstellung von zinsgestützten Krediten und Zuschussleistungen (Soft Loans) für nachhaltige Lieferungen und Leistungen zur Realisierung österreichischer Projekte in Entwicklungsländern

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 45.2.1	Haftungsübernahmen für Exporte in aufstrebende Märkte (emerging markets - Schwarzmeerregion inkl. Zentralasien, Afrika und Lateinamerika)					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich					
Datenquelle	Geschäftsbericht der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB), Exportservice-Jahresbericht					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	401	341	542	400	500	500
	Durch die Umsetzung bzw. Weiterentwicklung von Maßnahmen für Exportimpulse im Rahmen des AusFFG sollen die ambitionierten Ziele in den kommenden Jahren auf dem hohen Niveau der vergangenen Jahre gehalten werden.					

Kennzahl 45.2.2	Anzahl der Geschäfte die aus dem Soft Loan Gesamtportfolio unterstützt werden					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; Anzahl der in einem Jahr vollständig rückgezahlten Geschäftsfälle sowie neu hinzugekommenen Kredite					
Datenquelle	Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	473	464	470	470	470	470
	Die Anzahl der in einem Jahr vollständig rückgezahlten Geschäftsfälle sowie die neu hinzugekommenen Kredite sind maßgeblich für den Istzustand im jeweiligen Jahr. Aufgrund der langen Kreditlaufzeiten, die u.a. zur Darstellung der gemäß internationaler Regelungen vorgeschriebenen Zuschusselemente eingeräumt werden, wirken sich kurzfristige Maßnahmen und Ereignisse erst mittel- bis langfristig im gesamten Soft Loan-Verfahren aus.					

**Wirkungsziel 3:**

## Gleichstellungsziel

Sicherstellung eines hohen Frauenanteils in Aufsichtsräten von Unternehmen, die dem Beteiligungsmanagement des Bundesministeriums für Finanzen unterliegen und an denen der Bund mit zumindest 50 % beteiligt ist.

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Aus dem Bericht des Rechnungshofes betreffend Durchschnittliche Einkommen und zusätzliche Leistungen für Pensionen der öffentlichen Wirtschaft des Bundes 2017 und 2018 geht deutlich hervor, dass Frauen in den Aufsichtsräten unterrepräsentiert sind. Der Frauenanteil wurde in den Jahren 2017 und 2018 von 30,6 % auf 31,4 % angehoben, was gegenüber den Jahren 2015 (26,9 %) und 2016 (28,2 %) nochmals eine Steigerung darstellt. Darüber hinaus wurde im Juni 2017 das Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat (GFMA-G) vom Nationalrat beschlossen, mit dem ab 1. Jänner 2018 börsennotierte Unternehmen und solche mit mehr als 1.000 Beschäftigten verpflichtet werden, im Aufsichtsrat einen Anteil von mindestens 30 % für beide Geschlechter einzuhalten. Bestehende Aufsichtsratsmandate bleiben davon unberührt, dementsprechend ist die Quote mittels Neubestellungen zu erreichen. Wird die Zielvorgabe des GFMA-G nicht erreicht, ist die Wahl/Entsendung wegen Verstoß gegen die Geschlechterquote nichtig. Dieses Wirkungsziel zielt darauf ab die Vorbildwirkung des Bundes zu unterstreichen und das Bewusstsein für die Vorteile einer stärkeren Einbindung von Frauen zu erhöhen.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Monitoring der aktuellen Aufsichtsgremien und deren Funktionsperioden sowie Berücksichtigung des Wirkungsziels bei der Nominierung von BMF-Vertreterinnen in diesen Gremien

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 45.3.1	Frauenanteil von BMF-Vertreterinnen in den Aufsichtsgremien von Unternehmen, die dem Beteiligungsmanagement des BMF unterliegen und an denen der Bund mit zumindest 50 % beteiligt ist.					
Berechnungsmethode	Anzahl der BMF-Vertreterinnen in den Aufsichtsgremien (Abfrage). In Summe sind zum 31.12.2018 50 Vertreterinnen und Vertreter des BMF in Aufsichtsgremien von Unternehmen, die dem Beteiligungsmanagement des BMF unterliegen und an denen der Bund mit zumindest 50 % beteiligt ist, entsendet. Mit der Novelle des ÖIAG-Gesetzes 2000 BGBl. I Nr. 96/2018 wurden mit 1.1.2019 die Bundesanteile an der Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. (BIG) an die ÖBAG übertragen und die ÖBAG mit der Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an der VERBUND AG betraut. Mit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2020 wird die Verwaltung der Anteilsrechte an der BRZ GmbH an das BMDW übertragen.					
Datenquelle	BMF/Beteiligungsdatenbank					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	24	52	50	50	50	50
	Die Zielwerte beruhen auf einer BMF internen Maßnahme im Jahr 2017 zur Erhöhung der Frauenquote auf 50 % der BMF-VertreterInnen in den Aufsichtsräten der BMF Beteiligungen.					

**Wirkungsziel 4:**

## Gleichstellungsziel

Erhaltung und graduelle weitere Verbesserung der hohen Qualität der Leistungen und der Effizienz der Internationalen Finanzinstitutionen (IFIs) und der Qualität der ODA (Official Development Assistance bzw. Öffentliche Entwicklungszusammenar-

beit) – Leistungen des BMF unter Berücksichtigung der Herstellung der Gender-Chancengleichheit sowohl in der institutionellen Struktur der IFIs wie auch in deren Operationen.

### Warum dieses Wirkungsziel?

Internationale Finanzinstitutionen (IFIs) verfügen über ein großes Potential zur Förderung globaler Wachstumsprozesse, Reduktion globaler Ungleichgewichte sowie zur Bekämpfung von Krisen. Mit ihren Aktivitäten können IFIs auch einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen leisten. Der tatsächliche Effekt hängt von der Effizienz dieser Institutionen und der Qualität ihrer Operationen ab. Daher fokussiert das BMF in seiner Politik gegenüber den IFIs auf deren Effizienz und Qualität, gemessen durch die Results Measurement Frameworks der für Österreich wichtigsten Institutionen Weltbank und Afrikanische Entwicklungsbank.

### Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Österreich nutzt seine durch Kapitalbeteiligungen und Beiträge geschaffenen Positionen für Einflussnahmen auf ihre Strategien und Investitionen und fördert damit die Erhaltung oder Verbesserung der Qualität und der Effizienz dieser IFIs.

### Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 45.4.1	Operationelle Qualität der IFIs, gemessen durch das Results Measurement Framework der Weltbank (IBRD und IDA)					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; 10 ausgewertete Indikatoren (Bandbreite der möglichen Punkte liegt zwischen -10 und +10); IFIs verfügen über eigene Results Measurement Frameworks, die eine Vielzahl von Indikatoren messen. Das Wirkungsziel bezieht sich auf Indikatoren zur Qualität der Operationen und institutionellen Effizienz, die von den Institutionen und ihren Organen, an denen Österreich teilhat, beeinflusst werden können. Die Indikatoren werden auf ihrer höchstaggregierten Ebene im Ampelsystem dargestellt (grün = Ziel erreicht, gelb = neutral, rot = Ziel nicht erreicht) und mit grün = 1 Punkt, gelb = 0 Punkte, rot = -1 Punkt und keine Daten oder keine baseline = 0 Punkte bewertet.					
Datenquelle	Weltbank Corporate Scorecard 2019					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	5	6	10	5	6	8
Ab dem BFG 2017 werden die unter dieser Kennzahl bis dato ausgewiesenen Gender-Indikatoren in einer eigenen Gleichstellungskennzahl (45.4.5) zusammengefasst.						

Kennzahl 45.4.2	Organisatorische Effizienz der IFIs, gemessen durch das Results Measurement Framework der Weltbank (IBRD und IDA)					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; 17 ausgewertete Indikatoren (Bandbreite der möglichen Punkte liegt zwischen -17 und +17); IFIs verfügen über eigene Results Measurement Frameworks, die eine Vielzahl von Indikatoren messen. Das Wirkungsziel bezieht sich auf Indikatoren zur Qualität der Operationen und institutionellen Effizienz, die von den Institutionen und ihren Organen, an denen Österreich teilhat, beeinflusst werden können. Die Indikatoren werden auf ihrer höchstaggregierten Ebene im Ampelsystem dargestellt (grün = Ziel erreicht, gelb = neutral, rot = Ziel nicht erreicht) und mit grün = 1 Punkt, gelb = 0 Punkte, rot = -1 Punkt und keine Daten oder keine baseline = 0 Punkte bewertet.					
Datenquelle	Weltbank Corporate Scorecard 2019					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	7	7	10	6	7	8
Ab dem BFG 2017 werden die unter dieser Kennzahl bis dato ausgewiesenen Gender-Indikatoren in einer eigenen Gleichstellungskennzahl (45.4.5) zusammengefasst.						

Kennzahl 45.4.3	Operationelle Qualität der IFIs, gemessen durch das Results Measurement Framework der Afrikanischen Entwicklungsbank und des Afrikanischen Entwicklungsfonds					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; 14 ausgewertete Indikatoren (Bandbreite der möglichen Punkte liegt zwischen -14 und +14); IFIs verfügen über eigene Results Measurement Frameworks, die eine Vielzahl von Indikatoren messen. Das Wirkungsziel bezieht sich auf Indikatoren zur Qualität der Operationen und institutionellen Effizienz, die von den Institutionen und ihren Organen, an denen Österreich teilhat, beeinflusst werden können. Die Indikatoren werden auf ihrer höchstaggregierten Ebene im Ampelsystem dargestellt (grün = Ziel erreicht, gelb = neutral, rot = Ziel nicht erreicht) und mit grün = 1 Punkt, gelb = 0 Punkte, rot = -1 Punkt und keine Daten oder keine baseline = 0 Punkte bewertet.					

## Bundesvoranschlag 2020

Datenquelle	Annual Development Effectiveness Review 2019 der Afrikanischen Entwicklungsbank					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	11	9	9	10	10	9
Ab dem BFG 2017 werden die unter dieser Kennzahl bis dato ausgewiesenen Gender-Indikatoren in einer eigenen Gleichstellungskennzahl (45.4.5) zusammengefasst.						

Kennzahl 45.4.4	Organisatorische Effizienz der IFIs, gemessen durch das Results Measurement Framework der Afrikanischen Entwicklungsbank und des Afrikanischen Entwicklungsfonds					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; 11 ausgewertete Indikatoren (Bandbreite der möglichen Punkte liegt zwischen -11 und +11); IFIs verfügen über eigene Results Measurement Frameworks, die eine Vielzahl von Indikatoren messen. Das Wirkungsziel bezieht sich auf Indikatoren zur Qualität der Operationen und institutionellen Effizienz, die von den Institutionen und ihren Organen, an denen Österreich teilhat, beeinflusst werden können. Die Indikatoren werden auf ihrer höchstaggregierten Ebene im Ampelsystem dargestellt (grün = Ziel erreicht, gelb = neutral, rot = Ziel nicht erreicht) und mit grün = 1 Punkt, gelb = 0 Punkte, rot = -1 Punkt und keine Daten oder keine baseline = 0 Punkte bewertet.					
Datenquelle	Annual Development Effectiveness Review 2019 der Afrikanischen Entwicklungsbank					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	11	9	10	10	10	10
Ab dem BFG 2017 werden die unter dieser Kennzahl bis dato ausgewiesenen Gender-Indikatoren in einer eigenen Gleichstellungskennzahl (45.4.5) zusammengefasst.						

Kennzahl 45.4.5	Gleichstellungsindikatoren der IFIs, gemessen durch die Results Measurement Frameworks der Weltbank (IBRD und IDA) und der Afrikanischen Entwicklungsbank/Afrikanischer Entwicklungsfonds					
Berechnungsmethode	Soll-Ist-Vergleich; 6 ausgewertete Gender-Indikatoren von Weltbank (3) und Afrikanischer Entwicklungsbank (3) aus deren Results Measurement Frameworks (Bandbreite der möglichen Punkte liegt zwischen -6 und +6). Die Indikatoren werden auf ihrer höchstaggregierten Ebene im Ampelsystem dargestellt (grün = Ziel erreicht, gelb = neutral, rot = Ziel nicht erreicht) und mit grün = 1 Punkt, gelb = 0 Punkte, rot = -1 Punkt und keine Daten oder keine baseline = 0 Punkte bewertet.					
Datenquelle	Weltbank Corporate Scorecard 2019; Annual Development Effectiveness Review 2019 der Afrikanischen Entwicklungsbank					
Messgrößenangabe	Punkte					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	3	6	6	5	5	5
Die Gender-Indikatoren (Weltbank: Projects with gender-informed analysis, action and monitoring, projects reporting on gender results during implementation, inclusion index; AfDB/AfDF: New operations with gender-informed design, share of women in professional staff, share of management staff who are women) werden ab dem BFG 2017 nicht in den Kennzahlen 45.4.1-45.4.4 ausgewiesen, sondern in einer eigenen Gleichstellungskennzahl (45.4.5) dargestellt.						

**Wirkungsziel 5:**

Sicherung der Werterhaltung bzw. Wertsteigerung und der langfristigen Weiterentwicklung der Beteiligungen des Bundesministeriums für Finanzen (BMF).

**Warum dieses Wirkungsziel?**

Mit diesem Wirkungsziel soll die Leistungsfähigkeit der BMF-Beteiligungen erhöht werden. Dadurch sollen insbesondere angemessene Dividendenausschüttungen erreicht bzw. bei Gesellschaften, bei denen der Bund zu einer gesetzlichen Abgangsdeckung verpflichtet ist, die Zuschussleistungen reduziert werden.

**Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?**

Etablierung eines aktiven Beteiligungsmanagements mit den Kernbereichen Beteiligungspolitik, Beteiligungsverwaltung, Beteiligungscontrolling und Beteiligungsbetreuung und Sicherstellung einer durchgängigen wirkungsorientierten Steuerungskette. Zur Erreichung des Wirkungszieles muss das Beteiligungsmanagement über entsprechende personelle Kapazitäten verfügen;

## Bundesvoranschlag 2020

dies insbesondere vor dem Hintergrund des erweiterten Aufgabenbereiches der Österreichischen BeteiligungsAG (Übernahme der Anteile an der Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und der Verwaltung der Anteilsrechte an der Verbund AG).

**Wie sieht Erfolg aus?**

Kennzahl 45.5.1	Beteiligungsansatz (Buchwert) der Beteiligungen					
Berechnungsmethode	Summe der anteiligen Nettovermögen zum Stichtag 31.12.					
Datenquelle	Bundesrechnungsabschluss					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	8.905,17	8.934,02	9.133,21	8.905,17	9.171,95	9.171,95
	Darstellung inkl. Bundesimmobilien GmbH (BIG) rückwirkend ab 2016; mit Inkrafttreten der BMG-Novelle 2020 Darstellung ohne BRZ GmbH.					

Kennzahl 45.5.2	FTE (full time equivalent), Vollbeschäftigtenäquivalent des Beteiligungsmanagements					
Berechnungsmethode	VBÄ (Durchschnitt): errechnete Anzahl der Vollzeitstellen bei einer gemischten Personalbelegung mit Voll- und Teilzeitbeschäftigten					
Datenquelle	Bundesministerium für Finanzen/PM-SAP					
Messgrößenangabe	Rechnerische Anzahl an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Vollzeitstellen					
Entwicklung	Istzustand 2016	Istzustand 2017	Istzustand 2018	Zielzustand 2019	Zielzustand 2020	Zielzustand 2021
	11,23	12,1	10,82	13,77	13,77	13,77

## IV. Anmerkungen und Abkürzungen

### Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
45.02.03.00	0002142	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 42030202
45.02.03.00	0002242	korrespondierende Ausgaben bei Voranschlagsstellen 42030202
45.02.03.00	0001012	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 12
45.02.03.00	0001114	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 14
45.02.03.00	0001013	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 13
45.02.03.00	0002013	korrespondierende Ausgaben bei allen Budgetpositionen der UG 13
45.02.04.00	7880900	Hievon Verwendung von Rücklagen i.H.v. 20,260 Millionen Euro gem. § 12 Abs. 4 Z. 3 BHG 2013 i.V.m. § 3 BFRG 2020-2023

### Abkürzungen

AfDB, AfEB	Afrikanische Entwicklungsbank
AfDF, AfEF	Afrikanischer Entwicklungsfonds
AFFG	Ausführfinanzierungsförderungsgesetz
AIIB	Asiatische Infrastruktur Investitionsbank
AsEB, AEB	Asiatische Entwicklungsbank
AsEF	Asiatischer Entwicklungsfonds
AusfFG	Ausfuhrförderungsgesetz
aws	Austria Wirtschaftsservice
BBG	Bundesbeschaffung GmbH
BE	Beteiligungsgeschäft
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
BHG 2013	Bundshaushaltsgesetz 2013
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BMVIT	Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
BRZ	Bundesrechenzentrum
BSS	Bundesschatzscheine
BVA	Bundesvoranschlag
CF	Common Fund
CHF	Schweizer Franken
DB	Detailbudget
EBRD	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFSF	Europäische Finanzstabilisierungsfazilität
EIB	Europäische Investitionsbank
ERP	European Recovery Program
ESM	Europäischer Stabilitätsmechanismus
EU	Europäische Union
EZB	Europäische Zentralbank
FMABG	Finanzmarktaufsichtsbehördengesetz
GB	Globalbudget
GEF	Global Environmental Facility
GFMA-G	Gleichstellungsgesetz von Frauen und Männern im Aufsichtsrat
GOG-NR	Geschäftsordnung des Nationalrates
IAEB, IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank

## Bundesvoranschlag 2020

IAKW	Internationales Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG
IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IDA	Internationale Entwicklungsbank
IDB	Inter-Amerikanische Entwicklungsbank
idgF.	in der geltenden Fassung
IFAD	Internationale Fonds für landwirtschaftliche Entwicklung
IFC	Internationale Finanzkorporation
IFI	Internationale Finanzinstitutionen
IIC	Inter-Amerikanische Investitionsgesellschaft
IKT	Informations- und Kommunikationstechnik
IMF	Internationaler Währungsfonds
KMU	Kleine und mittlere Unternehmen
MA	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
MIGA	Multilaterale Investitions-Garantie Agentur
Mio	Million
Mrd	Milliarde
ÖBAG	Österreichische Beteiligungs AG
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ODA	Official Development Assistance
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank AG
OeKB	Oesterreichische Kontrollbank AG
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖIG	Österreichische Industrieerwaltungs-Aktiengesellschaft
PVP	Projektvorbereitungsprogramm
RF	Results Frameworks
RH	Rechnungshof
SDG	Sustainable Development Goals
SMP	Securities Markets Programme
UDRB	Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen
UG	Untergliederung
UN	United Nations
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
VIC	Vienna International Centre
WB	Weltbank
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
ZaBiStaG	Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetz